

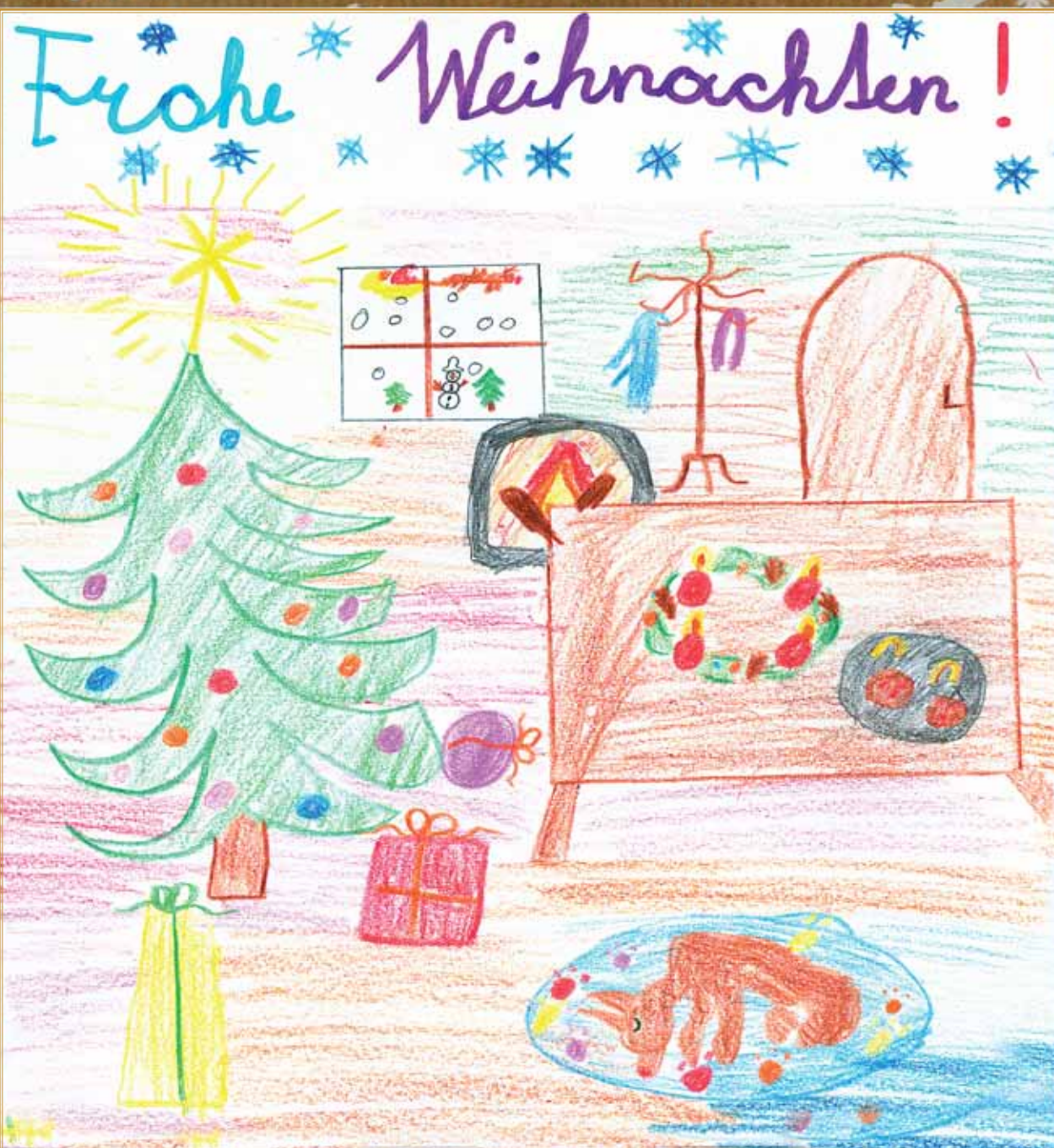
AMTSBLATT



DER MARKTGEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

E-Mail: post@staw.at · Homepage: www.staw.at · Nr. 6/2017 · Dezember 2017

AMTLICHE MITTEILUNG



Bürgerservicestellen



Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0
Fax 02242 / 31300-15
Homepage: <http://www.staw.at>
E-Mail: post@staw.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr



Bürgermeister Maximilian Titz

Sprechstunden des Bürgermeisters
jeweils am Donnerstag von 15.00

bis 18.00 Uhr, um Terminvereinbarung unter
02242/31300-0 wird gebeten.



Post Partner und Ortsvorstehung Altenberg-Greifenstein

Hadersfelder Straße 1
Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15)
Öffnungszeiten Post Partner:
Montag, Dienstag und Donnerstag

von 15.30 bis 17.00 Uhr, Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
und Freitag von 8.00 bis 9.30 Uhr. Ortsvorstehung
Greifenstein am Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr



Ortsvorstehung Hadersfeld

Hauptstraße 6
Tel./Fax 02242 / 5225
Öffnungszeiten: Am 2. Donnerstag
im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr



Post Partner und Ortsvorstehung Hintersdorf

Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223
Öffnungszeiten Post Partner:

Montag, Dienstag und Donnerstag

von 17.30 bis 19.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 16.30 Uhr
und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Ortsvorstehung am Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr



Ortsvorstehung Kirchbach

Unterkirchbacher Straße. 25
Tel./Fax 02242 / 6530
Öffnungszeiten: Donnerstag von
17.00 bis 19.00 Uhr.

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am
Freitag, dem 23. März 2018, um 18.00 Uhr, im Gemeindeamt
Wördern, Altgasse 30, statt. Unter anderem stehen der
Rechnungsabschluss 2017 und der 1. Nachtragsvoranschlag
2018 auf der Tagesordnung.

Schneeräumpflicht

Der Winter hat schon etwas seine Zähne gezeigt, jedoch sind
die Mitarbeiter des Bauhofes und die Kontrahenten der
Gemeinde gerüstet. Es gibt immer wieder die Diskussion, ab
welcher Schneehöhe die Gemeinde zu räumen beginnen soll.
Das wichtigste Ziel des Winterdienstes ist es, Verkehrswege
auch im Winter benutzbar zu halten und eine Unfallgefahr
hintanzuhalten.

In diesem Winter wird auf Gemeindestraßen keine Salzstreuung mehr durchgeführt.

Streusalz wird nur in exponierten Bereichen (z. B. Bergstraßen)
eingesetzt werden.

Unfälle lassen sich allerdings nicht immer vermeiden und Scha-
denersatzforderungen können zu Gerichtsverfahren führen.
Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung haben Eigentümer von
Liegenschaften in Ortsgebieten von 6.00 bis 22.00 Uhr dafür zu
sorgen, dass Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen ent-
lang ihres gesamten Grundstückes von Schnee und
Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis
gestreut sind. Diese Pflicht gilt übrigens auch, wenn der Weg
bis zu 3 Meter vom Grundstück entfernt ist. Falls kein Gehsteig
vorhanden ist, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1
Meter zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen von die-
sen Pflichten sind nur Eigentümer unverbauter, land- und forst-
wirtschaftlich genutzter Liegenschaften. Falls Sie ein Gebäude
in Straßennähe besitzen, so haben Sie auch dafür zu sorgen,
dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern
entfernt werden. Wer sich nicht darum kümmert, dem drohen
Geldstrafen und Schadensersatzklagen: Nach der
Straßenverkehrsordnung sind bis zu € 726,- für Übertretungen
fällig.

Wenn ein Fußgänger auf dem Gehsteig ausrutscht und sich
verletzt, so kann der verantwortliche Grundbesitzer überdies
zivilrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.

Ausgabe von Müllsäcken - Jahreskontingent

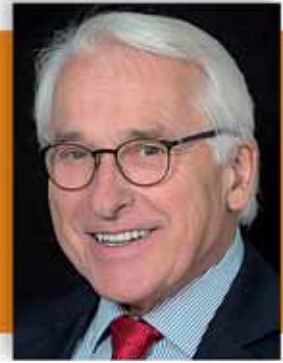
Auf Grund der Topografie in der Gemeinde bzw. in der Bade-
siedlung in Altenberg werden Müllsäcke für die Entsorgung des
Restmülls ausgegeben, da hier keine Tonnen vorgesehen bzw.
möglich sind. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich
festgehalten, dass nicht abgeholte Jahres-Restmüllsäcke nicht
Jahre später abgeholt werden können. Die Müllgebühr ist eine
Jahresgebühr und deckt nicht nur die Kosten für den Rest-
müllsack, sondern auch alle anderen Leistungen im Rahmen
der Abfallentsorgung, z. B. Kosten des Altstoffsammelplatzes in
St. Andrä bzw. die Kleinsammelinseln ab.

GEBRECHENDIENST
Telefon 02242/31300-40



KOMMENTAR

VON BÜRGERMEISTER MAXIMILIAN TITZ



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Winter hat Einzug gehalten und wir waren bestens gerüstet, wenngleich das Schneemaß gegenüber früher weit unter den möglichen Werten lag. Bis Sie das neue „Amtsblatt“ hiermit in Händen halten, können wir schon vier Adventkerzen anzünden. Genießen Sie - wie wir alle - die Vorfreude auf Weihnachten und den Jahresausklang.

Das Jahr 2017 ist wie im Fluge vergangen. Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen und dieses aus der Sicht der Gemeinde Revue passieren lassen. Vieles an geplanten Projekten konnten wir verwirklichen. Im September wurde der Umbau des Gemeindeamtes abgeschlossen und in der neuen modernen Funktion seiner Bestimmung

übergeben. Der Neubau des Kindergartens in St. Andrä-Wördern wurde nach nur einem Jahr Bauzeit im Oktober der feierlich eröffnet und der optimalen Nutzung im Sinne der Kinder und deren Eltern übergeben.

Die Planungen zum alten Sportplatz Wördern sind sehr weit gediehen. In Zusammenarbeit mit unseren Architekten und den Bürgerinnen und Bürgern werden wir im Frühjahr 2018 einen Masterplan vorlegen.

Ich möchte Sie schon jetzt sehr gerne einladen, sich dazu Gedanken zu machen und beim nächsten offenen Atelier am **13. 1. 2018** ab 8.00 Uhr auch in diesem Rahmen Ihre Meinungen und Ideen einzubringen.

Des Weiteren ist die Planung des neuen Sportplatzes optimal auf Schiene gebracht worden. Das Ergebnis wird

am Beginn des Jahres 2018 vorliegen.

Und nicht zuletzt im Bereich des wichtigen Themas „Hochwasserschutz“ sind wir mit den behördlichen Verhandlungen und Genehmigungen sehr weit fortgeschritten, und erwarten am Beginn des kommenden Jahres das vorläufige rechtliche „OK“.

Wie Sie sehen können geht nun ein arbeitsreiches Jahr dem Ende zu. Wir werden aber auch 2018 mit voller Kraft und Freude weiter für unsere Gemeinde arbeiten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen - auch im Namen der gesamten Gemeinde-Administration - sehr herzlich frohe Festtage!

Herzlichst Ihr

Maximilian Titz
Bürgermeister



Die Gemeinderatssitzung am 4.12. 2017 umfasste 19 Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil und der Bürgermeister konnte wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Wichtige Themen, wie der Voranschlag 2018, der mittelfristige Finanzplan bis 2022, Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED und Subventionsvergaben standen am Programm.

Voranschlag 2018 mit mittelfristigem Finanzplan bis 2022

Der Entwurf des Voranschlages 2018 wurde nach Vorbereitung in einigen Sitzungen vom 16.11. 2017 bis 30.11. 2017 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Wördern zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Weiters war die Einsichtnahme über die Homepage der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern während dieser Zeit möglich. Es sind zwei Stellungnahmen eingelangt, die der Bürgermeister in seinem Bericht verlesen hat. Das Budget für das Jahr 2018 wurde mit € 19.761.200,- ausgeglichen erstellt. Von dieser Summe entfallen auf den ordentlichen Haushalt € 15.653.300,- und auf den außerordentlichen Haushalt € 4.107.900,-. Im außerordentlichen Haushalt wurde für öffentliche Straßenbeleuchtung (Umstellung LED) € 1,050 Mio. und für den Beginn der Errichtungsarbeiten für den neuen Sportplatz € 1,0 Mio. vorgesehen. Weiters wurden Ausgaben für Infrastrukturmaßnahmen

Aus dem Gemeinderat

SITZUNG VOM 4. DEZEMBER 2017

(Kanal, Wasser, Straßen- und Radwege) in der Höhe von € 1,095 Mio. berücksichtigt. Weitere Details sind im Zahlenwerk ersichtlich. Der Voranschlag 2018 ist um die gemäß VRV notwendigen Nachweise ergänzt. Unter anderem der Schuldennachweis, der in der Schuldenart 1 einen Endstand von € 5.822.800,- und in der Schuldenart 2 einen Endstand von € 11.299.400,- aufweist. Somit beträgt der Gesamtendstand (31.12. 2018) von € 17.122.200,- ausgewiesen. Über Antrag von GGR Alfred Kögl wurde der vorliegende Entwurf des Voranschlages 2018 mit dem mittelfristigen Finanzplan bis 2022 mit 29 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne- und BL-Staw-Fraktion) und 3 Gegenstimmen (FPÖ-Fraktion, GR Zeimke) beschlossen.

HINWEIS: Der beschlossene Voranschlag 2018 kann auf der Gemeindehomepage www.staw.at (Amtstafel - Amtstafelarchiv - Haushaltsvoranschläge) heruntergeladen werden.

Öffentliche Beleuchtung Auftragsvergabe für die Erneuerung der Beleuchtung und Betriebsführung ab 2018

Die Generalsanierungsarbeiten der öffentlichen Beleuchtung des KEM Region Tullnerfeld Ost für drei Gemeinden (Tulln, Zeiselmauer-Wolfpassing und St. Andrä-Wördern) wurden im Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich ausgeschrieben. Auf Grund der Ergebnisse ging die Firma EVN / E-Tech Mörth als Bestbieter der Ausschreibung für St. Andrä-Wördern

hervor. Da die Energie-, Finanzierungs- und die Betriebsführungskosten als Option ausgeschrieben wurden, fanden mit dem Bestbieter Verhandlungen statt, inwieweit diese Optionen genutzt werden.

Als Ergebnis dieser Verhandlungen wurde von der Firma L.U.X. GmbH die Vergabe an die Firma EVN/ eTech Mörth zu folgenden Bedingungen empfohlen: Sanierung und Errichtung der öffentlichen Straßenbeleuchtung (€ 909.165,27 brutto) samt Betriebsführung und Wartung (€ 622.280,38 brutto) sowie Energielieferung (€ 407.659,20 brutto) gemäß den Ausschreibungsbedingungen (u.a. Laufzeit 10 Jahre).

Einige Kennzahlen zum Ausschreibungsumfang:

Austausch von 1196 bestehenden Lampen auf LED, wobei sämtliche notwendigen Anpassungen der Verteilerschränke durchzuführen sind. (= Demontage und ordnungsgemäße Entsorgung der alten Lampen, sowie Montage der neuen LED-Lampen). Sämtliche neuen Leuchten sind zwischen 22.00 und 6.00 Uhr auf das Niveau laut Regelprofilangabe automatisch abzusenken.

Die Umsetzung der Umstellung soll 2018 erfolgen, damit die Lichtpunktförderung des Landes (€ 100,- pro Lichtpunkt) lukriert werden kann. Zur Einhaltung der Termine wurden Pönalen vereinbart.

Bei der Betriebsführung übernimmt der Auftragnehmer den ordnungsgemäßen Betrieb und haftet im vollen Umfang. Sämtliche



Gesetze, Vorschriften und Normen müssen eingehalten werden.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich während der Vertragsdauer alle Leistungen zu erbringen, die für eine bestimmungsgemäße Funktion der öffentlichen Beleuchtung erforderlich sind.

Der Antrag zur Vergabe wurde von Vize-Bgm. Mag. Ulrike Fischer vorgebracht und dieser wurde mit 27 Ja-Stimmen (SPÖ-, ÖVP-, Grüne- und FPÖ-Fraktion) und 5 Enthaltungen (BL-Staw-Fraktion, GR Zeimke) angenommen.

Vergabe von Subventionen 2017

Die Vergabe von Förderungen und Subventionen für 2017 bzw. 2018 erfolgte an folgende Vereine und Institutionen:

Judo-Club Makoto: € 450,-;
Kajakunion Greifenstein: € 450,-; SV St.Andrä-Wörtern: € 8.700,- und Zusatzförderung € 5.000,- für 2017 und € 5.000,- für 2018; UNION Hintersdorf/Kirchbach, Turn- und Sportunion: € 270,-; UNION St.Andrä-Wörtern: € 12.118,- und Projektförderung 2018 € 1.000,-; Red Dra-

gons Inlinehockey-Verein: € 4.000,-; Blue Stars: € 250,- und Projektförderung 2018 € 500,-; Berg- und Naturwacht - Ortsgruppe Hadersfeld: € 350,-; Feuerwehrtaucher NÖ: € 300,-; Greifvogelzuchtstation: € 2.000,-; Hagenthaler Kulturkreis: € 450,- und € 1.885,- für Platz unter Sternen; Kinderfreunde Altenberg/Greifenstein: € 360,-; Kinderfreunde St. Andrä-Wörtern: € 360,-; Markomannia: € 200,-; Musik- und Gesangsverein: € 4.375,- Projektförderung € 5.000,- für 2017 und € 5.000,- für 2018, sowie 50% der Saal-Miete für die Veranstaltungsreihe Musenküsse (€1.210,-); NÖ. Seniorenbund: € 270,-; NÖ Volkshilfe - Ortsgruppe St. Andrä-Wörtern: € 225,-; Pfadfindergruppe Zeiselmauer/ Wolfpassing/ St. Andrä-Wörtern: € 500,-; Pensionistenverband St. Andrä-Wörtern/ Zeiselmauer-Wolfpassing: € 540,-; Naturpark Eichenhain: € 3.000,-; Schloßchor Hadersfeld: € 250,-; Verschönerungsverein: € 675,-; Verein Dorfplatz St. Andrä-Wörtern: € 350,-; Verein Grenzenlos St. Andrä-Wörtern: € 1.000,-; Naturheilraum St. Andrä-Wör-

dern: € 630,-; VÖAFV, Sektion Muckendorf, Altarm-Uferreinigung: € 315,-; Evangelische Pfarre: € 630,-; Pfarrverband St. Andrä v.d.Hgth.: € 1.620,- und die sechs Freiwilligen Feuerwehren € 61.260,-.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderates:

- Resolution an die Bundesregierung zum vollständigen Kostenersatz der Gemeinden durch die Abschaffung des Pflegeregresses.
- Resolution zur Fortführung und Unterstützung der Aktion 20.000 für Arbeitslose 50+.
- Hochwasserschutz Hagenbach: Abschluss eines Grundbenützungsvertrages mit der Republik Österreich und Arbeitsübereinkommen mit der ÖBB zur Umsetzung der Baumaßnahmen.
- Kaufvertrag mit dem NÖ Fußballverband zum Erwerb eines Hälfteanteiles an einem Grundstück beim Sportplatz in Wörtern - Gesamtfläche 2765 m² = Hälfteanteil 1382,5 m² - Kaufpreis € 200,-/m². Wird bei einem Weiterverkauf innerhalb von 10 Jahren ein höherer Preis erzielt, ist dieser „nachzuzahlen“.

● Beim Investitionsbeitrag für die HAK und Handelsschule Tulln wurde einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde für 19 Schüler 50% (jeweils € 102,50 pro Schüler) dieses Investitionsbeitrages für das Schuljahr 2017/18 übernimmt.

● Die Privatschule KreaMont wird 2018 mit einem Kostenbeitrag von € 9.600,- für je vier Monate für die Betreuung ihrer Schüler unterstützt. Der Kostenbeitrag wurde mehrheitlich beschlossen.

● Die Betriebsgrundstücke im Wirtschaftspark Wörtern werden ab 1. 3. 2018 um € 55,- / pro m² angeboten. Dieser Preis ist bis 1500 m² gültig und bei größeren Flächen wird in 500er Schritten der Preis um jeweils € 2,- reduziert, jedoch nicht unter € 45,-.

● Von der Bezirksstelle Tulln des Roten Kreuzes wurde ein neuer Rettungsdienstvertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes - mit einem Rettungsdienstbeitrag von € 10,- pro Einwohner vorgelegt. Dieser wird nun mit 1.1. 2018 in Kraft gesetzt.

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Die Überreichung der Ehrenzeichen erfolgt im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderates am 15. 12. 2017

EHRENURKUNDE

Hofrat DI Michael Stiller, 10 Jahre EUXXL Programm kino
Andrea Fleischhacker, 25 Jahre Kinderhaus NÖ Volkshilfe
Greifensteiner Straße

Lisa Pribil-Sumetzberger, Reit-Erfolge

Leona Pribil-Sumetzberger, Reit-Erfolge

EHRENNADEL IN GOLD

Kathy Heedles, 20 Jahre Mitglied Chor Musik- und Gesangsverein, Beendigung der Chorleitung

EHRENNADEL IN BRONZE

Helene Schöfmann, 40 Jahre Motorzillencub Donau,
33 Jahre Obfrau

Franz Bican, Beendigung Obmann Kleingartenverein
Badesiedlung Altenberg

EHRENMEDAILLE

Alfred Stanek, 65 Jahre Mitglied Musik- und Gesangsverein

HVM Theresia Zamecnik, für die Leistungen bei der FF Hintersdorf

Anmeldung für den Kindergarten

Kindergartenjahr 2018/2019

Die Anmeldung der Kinder für den Besuch in den NÖ Landeskindergärten in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern erfolgt in der Zeit vom 2. bis 31. Jänner 2018 im Gemeindeamt St. Andrä-Wördern, Altgasse 30 (Bürgerservice), während der Amtsstunden. Spätere Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Aufnahme nach der altersgemäßen Reihung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung und wird bis 28. Februar 2018 durchgeführt. Voraussetzung für die Aufnahme in einem Kindergarten unserer Gemeinde ist der ordentliche Hauptwohnsitz des Kindes und zumindest eines Elternteiles in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.

Zur Anmeldung im Gemeindeamt sind

- die Geburtsurkunde des Kindes,
- die Meldezettel des Kindes bzw. der Eltern/ des Elternteiles mitzubringen. Aufgrund des Kindergartengesetzes können bereits auch 2½-jährige Kinder in den Kindergarten aufgenommen werden.

Die Einschreibung bzw. Vorstellung des Kindes selbst erfolgt im jeweiligen Kindergarten nach telefonischer Terminvereinbarung mit der Kindergartenleitung – nach vorheriger schriftlicher Zusage - über die Aufnahme.

Termine zur Information in den Kindergärten

Um den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten einen Einblick in unsere sechs Kindergärten zu ermöglichen, werden Informationstage für die Eltern angeboten.

INFORMATIONSTAGE 2018

KINDERGARTEN ALTENBERG

unter der Leitung von Renate Semler, BA MA, am Montag, dem 15. Jänner, von 8.00 bis 11.00 Uhr.

KINDERGARTEN HINTERSDORF

unter der Leitung von Daniela Reiter am Donnerstag, 18. Jänner, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

KINDERGARTEN ST. ANDRÄ

Greifensteiner Straße unter der Leitung von Constance Ivanka, am Donnerstag, 18. Jänner, von 13.30 bis 15.30 Uhr.

KINDERGARTEN ST. ANDRÄ

Tullner Straße unter der Leitung von Petra



Eder, am Montag, 15. Jänner, von 8.30 bis 11.30 Uhr.

KINDERGARTEN WÖRDERN

(Altgasse) unter der Leitung von Margarete Falb am Mittwoch, 17. Jänner, von 8.00 bis 10.00 Uhr.

KINDERGARTEN WÖRDERN

(Dammstraße) unter der Leitung von Susanne Kapeller am Mittwoch, 17. Jänner, von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Die Anmeldeformulare sind auch im Internet (www.staw.at) ab Jänner 2018 abrufbar.

ZWergenBURG

In unserer Tagesbetreuungseinrichtung für 1- bis 3-jährige Kinder gibt es 2018 einen Informationstag. Dieser findet unter der Leitung von Elisabeth Weikmann am Montag, 15. Jänner, von 8.30 bis 11.00 Uhr statt.

Anmeldung für die Ferienbetreuung

Die Erhebung für die Ferienbetreuung 2018 (1. bis 3. und 7. bis 9. Ferienwoche) für Kindergartenkinder findet bis 28. 2. 2018 statt. Die Erhebungsbögen werden zugesandt. Gleichzeitig mit der Abfrage wird für die 4. bis 6. Ferienwoche der Bedarf für eine Betreuung in einem Kindergarten in der Marktgemeinde erhoben. Bei der Abfrage werden auch die diesbezüglichen Kosten und Rahmenbedingungen bekannt gegeben.



... denn versichern
heißt vertrauen!

IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Robert Fink

Beratung & Optimierung KG

Tel. Nr.: +43 650 535 7080

E-Mail: robert.fink@beratung-optimierung.at

Firmensitz:
Austraße 7
3512 Mautern

Außenstelle:
Flurgasse 29
3423 St. Andrä-Wördern



kompetent-verlässlich für SIE da

Alt-Bürgermeister Alois Haschberger verstorben

Am Montag, dem 30. Oktober, 2017, ist der allseits beliebte Alt-Bürgermeister und Ehrenbürger Alois Haschberger im 78. Lebensjahr verstorben. Er war viele Jahre Bürgermeister in der Marktgemeinde St.Andrä-Wördern. Er hat sich in dieser Zeit und darüber hinaus, der Allgemeinheit gewidmet. Zuletzt engagierte es sich besonders stark für die Pensionisten. Im April 1965 war er in Hintersdorf zum Gemeinderat bestellt worden. Mit der Gemeindezusammenlegung 1972, wurde er Gemeinderat der Großgemeinde. Ab April 1973 war er Ortsvorsteher von Hintersdorf. Zwei Jahre danach wurde er Vizebürgermeister. Im September 1988 wurde er zum Bürgermeister der Marktgemeinde gewählt. Dieses Amt übte er bis Mai 2002 aus. Im November 2002 wurde Alois Haschberger von der Marktgemeinde die Ehrenbürgerschaft verliehen. Des weiteren war er Träger der Florianiplakette, Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hintersdorf, der Freiwilligen Feuerwehr Kirchbach und des Schützenvereines, Ehrenpräsident des SV St.Andrä-Wördern und Träger der Viktor-Adler-Plakette, welche die höchste Auszeichnung der SPÖ darstellt. Alois Haschberger erhielt am 20. April 1999 das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, welches ihm von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht wurde.



„Alois Haschberger hat die Kraft für seine jahrzehntelange Arbeit aus der Verbundenheit zu den Menschen geschöpft. Jedes Detail war ihm wichtig, um sich persönlich zu informieren, kaum eine Veranstaltung, die er nicht besucht hatte. Das und die damit verbundene Erfahrung haben ihn zu einem Gemeindevertreter, zu einem Bürgermeister, werden lassen, der diese Funktion nicht bloß ausgeübt, sondern sie Tag für Tag gelebt hat. Ich durfte Alois Haschberger mehr als 30 Jahre auf diesem Weg begleiten und damit viel für meine Arbeit mitnehmen. Sein im wahrsten Sinne unermüdliches Engagement für die Menschen waren und sind mir auch in Zukunft Vorbild“, so sein Freund, langjähriger Weggefährte und Nachfolger Alfred Stachelberger. Das Begräbnis fand am Freitag, dem 10. November, um 14.00 Uhr statt. Um 13.00 Uhr wurde eine Trauersitzung im Gemeindeamt abgehalten, um sein Andenken zu ehren und seine Person zu würdigen.

Marktgemeinde St. Andrä-Wördern als NÖ Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet

Die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11. 2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt. So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil. Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr



Von links: Dipl.-Ing. Peter Polatschek-Fries, Ing. Harald Sattmann, Landesrat Karl Wilfing

Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden angewiesen. Die Plakette Mobilitätsgemeinde ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.

©NÖ Regional.GmbH/Gausterer

Bischof Küng in unserer Pfarre

Am 3. Dezember besuchte der St. Pöltner Diözesanbischof DDr. Klaus Küng unsere Pfarre und zele-

brachte die Hl. Messe. Anlass war einerseits das Patrozinium, d. i. der Namenstag unseres Pfarrpatrons Andreas, ander-

seits die Fertigstellung der Kirchenrenovierung. In diesem Rahmen wurde Bürgermeister Maximilian Titz von Pfarrer

Mag. Marian Lewicki mit einer Dankesurkunde geehrt. Die Gemeinde hat-

te sich mit einem namhaften Betrag an der Renovierung beteiligt. Bürgermeister Titz betonte in seiner Ansprache die traditionelle Verbundenheit der Gemeinde mit der Pfarre. Im Anschluss an die Messe segnete der Bischof die strahlend weiße Kirchenfassade.



Radwegenetz Tullnerfeld Ost

Kick-Off-Veranstaltung

Am 22.11. 2017 fand in Muckendorf ein Kick-Off-Meeting für das geplante Radwegenetz in der Region Tullnerfeld Ost statt. Nachdem der Fördervertrag Ende Oktober 2017 nun endgültig Rechtskraft erworben hat, trafen sich Vertreter aller KEM-Gemeinden sowie der Stadtgemeinde Tulln im Sitzungssaal der Gemeinde Muckendorf-Wipfing. Aus St. Andrä-Wörtern waren Amtsleiter Peter Ohnewas und AK-Rad-Leiterin Aida Maas-Al Sania vor Ort.

Förderung für Radwegenetz zugesagt

Der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) hat den betroffenen Gemeinden eine Kofinanzierung zur Bundesförderung zugesagt, sodass eine Förderung für Radwege in der Region von 50% erreicht werden konnte. Besonders erfreulich war, dass alle eingereichten Radrouten, -wege und -maßnahmen gefördert werden.

Zeitplan und Umsetzungsmaßnahmen

Gemeinsam mit dem Herzogenburger Planungsbüro IGP wurden die weiteren Schritte für die Detailplanung bzw. Umsetzung der geplanten Teilabschnitte besprochen. Neben einem Zeitplan wurde ebenfalls die Art der Maßnahmen diskutiert. In der Diskussion war die Expertise der Stadt Tulln sehr hilfreich, da Tulln seit Jah-

ren ein Radverkehrsnetz umgesetzt und ihre Erfahrungen zur Verfügung stellte.

In einem nächsten Schritt wird mit den zuständigen Stellen im Land NÖ Kontakt aufgenommen zwecks Abklärung etwaiger zusätzlicher Fördermittel. Ziel des Radwegenetzes ist es, innerörtlich den Alltagsverkehr zu fördern, gemeindeübergreifend sicherer mit dem Rad unterwegs zu sein und ein zusätzliches Angebot in der Region zum Donauradweg zu schaffen.

Kombinierter Geh- und Radweg B14

Nachdem es sich bei der B14 um ein gemeindeübergreifendes Projekt handelt, werden sich im Jänner Vertreter der beiden Gemeinden Zeiselmauer/Wolfpassing und St. Andrä-Wörtern treffen, um die weitere Planung und Umsetzung des kombinierten Geh- und Radweges entlang der B14 zu besprechen. In beiden Gemeinden wurden, wie bereits berichtet, erste Teilstücke umgesetzt. Auf Zeiselmaurer Gebiet wurde die Brücke ver-



DI Paretta beim Nachmessen

breitert und in St. Andrä wurde das erste Teilstück vom Kreisverkehr bis zur Potzäckergasse verbreitert und asphaltiert. Mittlerweile wurde für das erste Teilstück vom Verkehrsplaner der geforderte ausführliche „Verkehrszeichenplan“ fertig gestellt und der Behörde vorgelegt. Nach Verordnung durch die BH können Bodenmarkierungen und Verkehrs-

schilder aufgebracht werden. Bis dahin müssen Radfahrer weiter die Straße benutzen.

Infos zu Radfahren in St. Andrä-Wörtern:

staw.at/Unsere_Gemeinde/Radfahren_in_StAW

Infos zu KEM

Radwegenetz Tullnerfeld Ost: <http://tullnerfeld-ost.at/kem>



Ursula und Katharina Schwendner, Sibylle Exel-Rauth

Super Aktion! Bitte, nächstes Jahr wieder!

Fein, dass wir einen Radbetrieb im Ort haben!

Das waren nur einige der Rückmeldungen zur Aktion „Sehen und gesehen werden - Radfahren mit Licht“. Die Aktion am 11. November fand großen Anklang bei Jung und Alt. Pünktlich um 10.00 Uhr standen bereits die ersten Jugendlichen vor dem Radstall am Dorfplatz, um ihre Räder einem Wintercheck zu unterziehen und Radlichtsets zu kaufen.

Die Aktion fand am Dorf-

platz statt und wurde von AK Rad gemeinsam mit „Radstall“ organisiert und vom Land Niederösterreich Regional unterstützt.

Die Aktion in Zahlen:

🔴 **Alle 50 vergünstigten Lichtsets verkauft**

🔴 **22 Personen nahmen den kostenlosen Winterradcheck in Anspruch**

Der AK Rad versucht mit dieser erweiterten Aktion einen Beitrag zum Radfahren mit Licht zu leisten.

Rad- und Pflanzenbörse

Sonntag, 15. April 2018

bei der Musikschule



Am 28. Jänner wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung - für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation - Landtagswahl 2018“ zustellen.

Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code

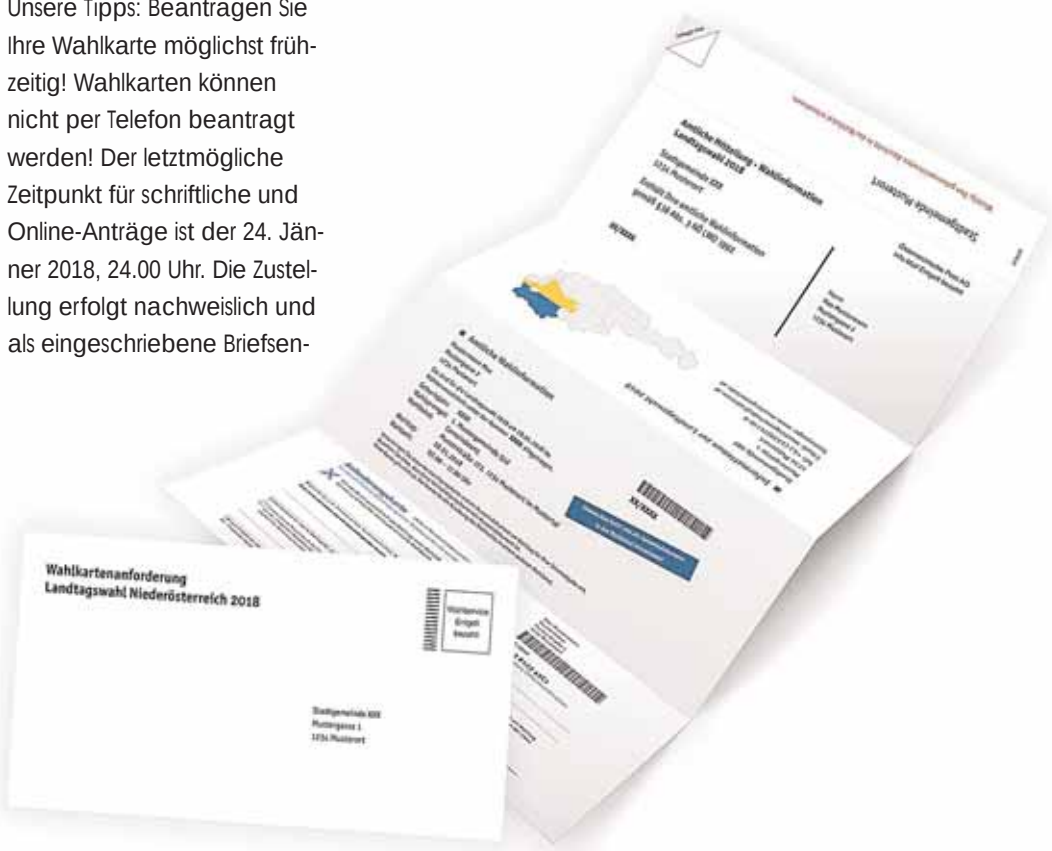
auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

(wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt

wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Wahlservice zur Landtagswahl 2018

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018, 24.00 Uhr. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsen-



dung auf Ihre angegebene Zustelladresse. **Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 6.30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen.** Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht auszuüben



**Praxis für Osteopathie
und Physiotherapie**

Christian Keip
Osteopath, Kinderosteopath, Physiotherapeut

Tel: 0664/3800583
www.osteopathie-wienerwald.at

Die Marktgemeinde St. Andrä-Wörtern geht in ökologischer Raumpflege mit gutem Beispiel voran und verzichtet auf das Pflanzengift Glyphosat. Die Umweltschutzorganisation Greenpeace begrüßt, dass die Marktgemeinde seit dem

erhöht gemäß vieler Studien das Krebsrisiko. "Wir freuen uns, dass die Gemeinde St. Andrä-Wörtern glyphosat-frei ist. Greenpeace hofft, dass viele weitere Gemeinden diesem guten Beispiel folgen und das Pflanzengift aus Parks und Spielplätzen verbannen", sagt

Gemeinden veröffentlicht hat, ist ein positiver Trend zu sehen. Bereits über fünfhundert der zweitausendeinhundert Gemeinden verzichten auf das Pflanzengift. "Diese Gemeinden, haben nicht auf ein dringend notwendiges Verbot von oben gewartet,

Gemeinden können für ganz Österreich und auch Europa ein Vorbild sein. Die Europäische Union hat allerdings durch den Alleingang des deutschen Agrarministers am 27. November diesen Jahres, den Einsatz von Glyphosat um weitere fünf

St. Andrä-Wörtern verzichtet auf Pflanzengift Glyphosat

Jahr 2016 ganz bewusst auf den Einsatz von Glyphosat,

VON OTTO SIBERA

sowie generell auf Pestizide in ihrem eigenen Wirkungsbereich verzichtet. Bei der Unkrautbekämpfung in Parks oder an Straßenrändern wird nicht mehr auf Glyphosat zurückgegriffen, bei welchem es sich um ein hochgiftiges, Bodenlebewesen und Pflanzen tötendes Totalherbizid handelt, welches sich in Boden und Wasser anreichert. Von Menschen wird es über die Umwelt indirekt aufgenommen und



Foto: Otto Sibera

Sebastian Theissing-Matei, Landwirtschaftssprecher bei Greenpeace in Österreich. Seitdem Greenpeace einen Überblick zur Glyphosat-Nutzung durch Österreichs

sondern selbst gehandelt", betont Theissing-Matei. Als Dank überreichte Greenpeace der Gemeinde St. Andrä-Wörtern eine "GLYPHOSAT-FREI"-Plakette. Innovative

Jahre verlängert. Sowohl Deutschland als auch Österreich wollen ein Verbot des Totalherbizids, sofern sich in beiden Staaten künftige Regierungen darauf einigen. Kärntnermilch will den Bauern in Zukunft den Einsatz von Glyphosat verbieten, das Unkrautmittel einzusetzen. Auch Schärddinger, Tirol Milch und die Stainzer Milchbauern verzichten darauf.

Von links: AD-Leiter Gerald Tlohy, Hintersdorfs Ortsvorsteher Johann Müllner, Bürgermeister Maximilian Titz, Bauhof-Mitarbeiter Andreas Spannagl, Greenpeace Michael Spiegl

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH

3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52

Frohe Weihnachten
und alles Gute für 2018!



Schenken auch Sie Ihr Vertrauen
einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets- u. Alternativenenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!



ORTSVORSTEHUNG ALTENBERG

HEIDRUN TSCHARNUTTER

Arbeitskreis Altarm

Carports

Am 10.11. 2017 fand die dritte Sitzung des Arbeitskreises Altarm Badesiedlung im Gemeindeamt statt. Unter anderem wurde erneut darauf hingewiesen, dass es die Bebauungsbestimmungen in der Badesiedlung nicht erlauben, ein Carport mit Wänden zu versehen. Diese im Sinne des Hochwasserschutzes geltende Regel ist unbedingt einzuhalten und soll stärker kommuniziert werden.

Verkehrsberuhigende Maßnahmen

In den vergangenen Wochen ist es leider zu einigen schweren Verkehrsunfällen zwischen Fußgängern, Rad- und Autofahrern gekommen. In 2 Fällen waren sogar Hubschraubereinsätze notwendig. Demgemäß war Verkehrsberuhigung wieder ein wichtiges Thema. Erfreulich ist, dass Bgm. Titz in der Sitzung angekündigt hat, für das kommende Jahr einige Maßnahmen umsetzen zu wollen, um besonders gefährliche Stellen zu entschärfen.

Sturmschäden

Durch den Sturm ist es Anfang November zu einigen Schäden in der Badesiedlung gekommen - einige Äste wurden heruntergerissen. Äste und Bäume, die instabil und gefährdend für Gebäude oder Passanten waren wurden danach geschnitten.



AUSSCHUSS FÜR BILDUNG UND FAMILIEN



Kindergärten, schulische Nachmittagsbetreuung, Volks- und Musikschule, Volkshochschule, Spiel- und Sportanlagen, Jugendtreff, Senioren, Audit „Familienfreundliche Gemeinde“, Breitbandausbau

VORSITZENDER

Ing. Martin Heinrich, gf. Gemeinderat, ÖVP
martin.heinrich@staw.at

Vorsitzender-Stv.

Dr. Elisabeth Seidl
Gemeinderätin, ÖVP

Vorsitzender-Stellvertreter

Da Frau Liliane Leitzinger ihr GR-Mandat zurückgelegt hat, musste die Stelle des Stellvertreters für den Ausschuss Bildung und Familie neu gewählt werden. Frau GR Dr. Elisabeth Seidl wurde einstimmig als Stellvertreter gewählt. Als Familiengemeinderat ist nun GR Andreas Pospisil tätig.

Musikschule

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde die Neubesetzung der Leitung beschlossen. Frau Mag Michaela Haider übernimmt ab 1. 2.2018 (2. Semester) die Leitung der Prof.-Adolf-Schnürl-Musikschule. Die Stelle ist bis zum 31.1. 2020 befristet.

Durch die Neuvergabe der Stunden in den Bereichen der Musikalischen Früherziehung, Schlagwerk, Violine und Blechbläser sowie in den Ergänzungsfächern, konnte die Erwartungen des Musikschulmanagements noch besser erfüllt werden. Diese Anpassungen ermöglichen uns auch höhere Förderungen.

Kindergarten Tullnerstraße

Die offizielle Eröffnung des Kindergartens am 25. 10. durch LH Johanna Mikl-Leitner und BGM

Maximilian Titz war ein tolles Ereignis für die Kinder, Eltern und für die zahlreichen Besucher. Im Anschluss erfolgte der Besuch des Gemeindeamtes, wo sich LH Mikl-Leitner u.a. von den barrierefreien Maßnahmen, die im Zuge des Umbaus durchgeführt wurden, überzeugen konnte.

Vom Amt der NÖ Landesregierung wurde im Schreiben vom 3. 11. die ordnungsgemäße Benutzung des zweigruppigen Kindergartens sowie die Nutzung der Tagesbetreuungseinrichtung (Zwergenburg) dauerhaft bewilligt.

Jugendzentrum (JUZ)

Die MitarbeiterInnen des Jugendzentrums haben ihren Jahresbericht präsentiert. Der Schwerpunkt der Tätigkeiten beschränkte sich nicht nur auf die Betreuung der Jugendlichen im Jugendzentrum, sondern auch auf Weiterbildungsmaßnahmen und Kurse, die in den örtlichen Schulen abgehalten werden. Der Jahresbericht wurde auf der Homepage der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern veröffentlicht. Es lohnt sich, die hervorragende Arbeit unserer JUZ-PädagogInnen zu lesen



AUSSCHUSS für FINANZEN und BADE- SIEDLUNG



**Gemeindefinanzen, Subventionsvergaben,
Donaualtarmgebiet und Badesiedlung, Donauradweg**

VORSITZENDER

Alfred Kögl, gf. Gemeinderat, BLSTAW
alfred.koegl@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Mag. Heidrun Tscharnutter, Gemeinderätin, BLSTAW

Finanz- und Badesiedlungsausschuss

Voranschlag 2018

Am 14. 11. 2017 fand eine Sitzung des Finanz- und Badesiedlungsausschusses statt. Auf der Tagesordnung stand der Entwurf zum Voranschlag 2018 mit Dienstpostenplan und mittelfristigem Finanzplan bis 2022. In der Sitzung wurde über die einzelnen Posten ausführlich diskutiert. Der Voranschlag stand in der Gemeinderatssitzung vom 4.12.2017 zur Beschlussfassung auf der Agenda.

Vergabe von Subventionen und Förderungen für das Jahr 2017

Weiters wurde in der Sitzung die Vergabe von Subventionen behandelt - die eingelangten Ansuchen wurden besprochen und die Förderungen zur Beschlussfassung im Gemeinderat verabschiedet. An dieser Stelle ist den vielen ehrenamtlich in Vereinen tätigen Bürgern von St. Andrä-Wörtern ein herzliches Dankeschön zu sagen. Durch ihr Wirken gibt es in unserer Gemeinde nicht nur ein breit gefächertes Angebot, sondern es werden auch das Zusammenleben und die Gemeinschaft gefördert. Sport, Kultur und vieles mehr können von Jung und Alt in Anspruch genommen werden, die Feuer-

wehren sind wichtige Leistungsträger und die Unterstützung für Vereine und Organisationen ist im Rahmen der Budgetsituation angemessen.

KreaMont Privatschule

Die KreaMont Privatschule hat wie in den Vorjahren ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung eingebracht, das auch Zustimmung fand. Die Dachsanierung der alten Volksschule ist hier zu erwähnen, die durch die Gemeinde erfolgte und einen wichtigen Beitrag darstellt.

Rettungsdienst-Vertrag - neue Beschlussfassung

Alle Gemeinden sind verpflichtet, einen Rettungs- und Krankentransportdienst für ihr Gemeindegebiet zu gewährleisten. Da es für die Gemeinde unwirtschaftlich ist einen eigenen Rettungsdienst zu betreiben, muss sie diese Leistung für die Bevölkerung durch Abschluss eines Vertrages mit einer anerkannten Rettungsorganisation sicherstellen - in unserem Fall mit dem Roten Kreuz. Durch eine landesweite Umstellung des Krankentransportwesens fallen für das Rote Kreuz nun höhere Kosten an, die an die Gemeinden weitergegeben werden. Der bestehende Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Roten Kreuz wurde den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und geänderten finanziellen Erfordernissen angepasst.



AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND RAUMORDNUNG



**Umweltschutz, Klimabündnis, Örtliche Raumordnung
und Bebauungsplan, öffentlicher Verkehr, Radwege,
Barrierefreiheit, Alternativ Energien, Energieeffizienz,
LED-Ausstattung öffentliche Beleuchtung**

VORSITZENDE

Mag. Ulrike Fischer, Vizebürgermeisterin, Grüne
ulrike.fischer@staw.at

VORSITZENDE-STV.

Mag. Robert Hülbauer, Gemeinderat, Grüne

Öffentlicher Verkehr

Ab Dezember 2017 wird es eine verbesserte Bahn-Taktung zwischen Wien und Kritzendorf geben. Die Gemeinde hat sowohl bei der ÖBB, beim Land Niederösterreich wie auch beim VOR interveniert, dass es diesen 15-Min-Takt zumindest bis St. Andrä-Wörtern geben muss. Wenn die Kosten für den notwendigen Umbau der Schranken- und der Gleisanlagen (Kritzendorf bis Wörtern) doch noch vom Land aufgebracht werden, wird die Bahn sicher noch besser angenommen werden.

Radweg zwischen Wörtern und Zeiselmauer

Die Firma IGP wurde mit der Planung des Radweges Richtung Zeiselmauer beauftragt, wobei die Kosten von 5.756,95 Euro zur Hälfte gefördert werden und den restlichen Betrag teilt sich unsere Gemeinde mit der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing.

Offenes Atelier/ Bürger beteiligen sich

Da das neue Betriebsgebiet in Wörtern noch nicht angenommen wird, kommt der Sportplatz in dieses Gebiet und das derzeitige Sportareal kann entsprechend der Bauland-

Widmung genutzt werden.

Damit das Wohnprojekt gelingen kann, muss auf die Anrainer und die Verkehrsbelastung Rücksicht genommen werden. In so genannten Offenen Ateliers wird die Meinung der Bevölkerung von den planenden Architekten festgehalten und in die Entwürfe eingearbeitet. Das nächste offene Atelier findet am Samstag, dem 13.1. 2018, von 8.00 bis 13.00 Uhr statt. Die Bevölkerung ist eingeladen mitzureden und ihre Vorstellungen einzubringen. Die öffentliche Abschlusspräsentation ist für 15. 3. 2018, 19.00 Uhr im Musikschulsaal geplant.

Energiesparen mit LED

Der Betrieb der Straßenbeleuchtung wurde neu ausgeschrieben. Zusätzlich wurde ein Anbieter für die Umrüstung der alten Leuchten auf LED gesucht. Bestbieter war die Firma EVN in Kooperation mit ETECH Mörtz. Die komplette Umstellung der so genannten „Peitschenlampen“ auf LED erfolgt im Jahr 2018. Die Sanierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung mit modernen 1196 LED-Lampen (€ 909.165,27) samt Betriebsführung und Wartung für die nächsten 10 Jahre (€ 62.228,04 p.a.) sowie der Energielieferung (€ 40.765,92 p.a.) wurden vom Gemeinderat vergeben.



AUSSCHUSS FÜR SOZIALES UND KULTUR



Sozial- und Gesundheitswesen, Integration, Migration, Freizeit, Kultur, Veranstaltungen, Vereine

VORSITZENDER

Alfred Stachelberger, gf. Gemeinderat, SPÖ
alfred.stachelberger@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Brigitte Müller, Gemeinderätin, SPÖ

30 Jahre „Essen auf Rädern“

Eine wichtige soziale Einrichtung gibt es nun bereits seit 30 Jahren. Im November 1987 wurden die ersten Portionen von „Essen auf Rädern“ zugestellt. Mehr als 300.000 warme Mahlzeiten wurden seither um die Mittagszeit zu unseren älteren Mitbürgern gebracht. „Essen auf Rädern“ ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Nicht nur wegen der frischen Mahlzeiten, sondern weil der tägliche Besuch der Zustellerin/des Zustellers oft der einzige persönliche Kontakt der älteren Menschen ist. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, die an den Wochenenden und den Feiertagen das Essen zustellen - vor allem aber danke den vielen privaten Helfern, die sich ebenfalls am Wochenende in den Dienst der guten Sache stellen. Und - rund 25 der nunmehr 30 Jahre war Hilde Haslinger während der Arbeitswoche mit „Essen auf Rädern“ unterwegs und war da als Mitarbeiterin der Gemeinde oft auch gleich für „Sprechstunden“ zuständig. Danke sage ich aber natürlich auch den Wirten, die seit 30 Jahren unentbehrliche Partner für „Essen auf Rädern“ sind. Besonders danke ich bei dieser

Gelegenheit der Familie Steinböck-Hirsch, die seit Beginn von „Essen auf Rädern“ im November 1987 mit dabei war und sich nun - nach 30 Jahren - leider entschlossen hat, diese Mitarbeit zu beenden.

„Nur nichts versäumen!“

Zur besseren Planung für unsere Besucher, aber vor allem für die vielen Vereine und Privaten, die mit ihrer Teilnahme unsere Brauchtums- und Kulturveranstaltungen mitgestalten, gibt's hier die Übersicht für 2018: Hagenthaler Kulturtage (20. April bis 21. Mai), Tage des Sports (25. bis 27. Mai), Dorffest (15. bis 17. Juni), Kirchbachtreffen/Kärnten (13. bis 15. Juli), Maria- Brandl-Beachvolleyball-Turnier (28. bis 29. Juli), Leopolditreffen/Hintersdorf (10. November) und Hagenthaler Advent (24. November bis 16. Dezember). Und dann gibt's natürlich auch wieder unser Kultur-Abo 2018/2019: da gibt es im Herbst 2018 Auftritte von Alex Kristan (21. 9.), Verena Scheitz (20.10.), Helmuth Vavra (16.11.) und Lydia Prenner-Kasper (1.12.). Der Verkauf der Abos 2018/2019 startet am 1. Juni 2018.



AUSSCHUSS für KOMMUNALES



Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Brücken, Güterwege, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Straßengrundabtretungen, Abfallwirtschaft, Friedhof

VORSITZENDER

Franz Semler, gf. Gemeinderat, SPÖ
franz.semmler@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Franz Leitzinger, Gemeinderat, SPÖ

Saubere Kanäle

Eine wichtige und notwendige Maßnahme für eine funktionierende Abwasserentsorgung ist die Reinigung des Kanalsystems. Mit dem Abwasser werden auch Feststoffe in die Kanalisation eingeleitet. Die Fließgeschwindigkeit des Abwassers ist in der Regel zu klein, um diese Feststoffe im Kanal vorwärts zu spülen. Werden diese Ablagerungen nicht entfernt, können Verstopfungen oder Überschwemmungen entstehen. Im Abwasserkanal entsteht ein Belag, der die Rohre angreifen und deren Lebensdauer verkürzen kann. Daher haben wir in der letzten Kommunalausschusssitzung den Ankauf eines Hochdruckanhängers für die Rohrreinigung empfohlen, anzukaufen. Somit können Arbeiten bei Verstopfungen im Kanalnetz und bei Hausanschlüssen oder das Reinigen von Pumpwerken von den Klärfacharbeitern selbst und sofort durchgeführt werden. Weiters können verschmutzte Kanäle bei einer Kontrolle gleich gereinigt werden und es muss nicht abgewartet werden, bis eine Reinigungsfirma wieder vor Ort ist. Feststoffe bzw. Ablagerungen werden hierbei mittels Wasserdruck aus den Kanälen ent-

fernt. Dadurch wird der ursprüngliche Querschnitt wiederhergestellt. Durch den Rückstoß, der aus der Reinigungsdüse austritt, wird der Schlauch vorangetrieben. Beim Zurückziehen des Hochdruckschlauches werden Feststoffe von der Rohrwandung gelöst und aus der Rohrleitung gespült.

Straßenraumbefahrung: Straßen erfassen - bewerten - verwalten - erhalten

Um eine moderne Verwaltung und Erhaltung vom Straßennetz zu erreichen, ist eine Bestandsaufnahme, eine Zustandsbewertung und eine Einbindung in eine Erhaltungsmanagementsoftware von großem Vorteil. Daher wird in den nächsten Wochen ein Vermessungsfahrzeug in der Gemeinde unterwegs sein, das die Gemeindestraßen, Feldwege und die Nebenanlagen der Bundes- und Landesstraßen mit einer kinematischen Multisensorplattform misst und ein Video erstellt. Dann erfolgt die Flächenerfassung aus den Daten der örtlichen Aufnahmen und die erfassten Flächendaten werden bewertet. Anhand der Bewertung können Prioritäten für die bauliche Unterhaltung eingeteilt werden und die doppelte Bewertung kann für die Anlagenbuchhaltung erfasst werden.



AUSSCHUSS für WALD, ZIVILSCHUTZ, FREMDENVERKEHR



Gemeindewald, Biosphärenpark, Naturschutz, Reit- und Wanderwege, Wildbäche und Gräben, Hagenbachklamm, Zivilschutz, Tourismus, Ortsbildpflege, Kleindenkmäler, Eulennest

VORSITZENDE

Astrid Pillmayer, BA, gf. Gemeinderätin SPÖ
astrid.pillmayer@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Rudolf Hammer, Gemeinderat, SPÖ

Das Eulennest hat auch in den Weihnachtsferien geöffnet

Wie auch in den Vorjahren hat die Bücherei auch in den Weihnachtsferien geöffnet. Unsere Öffnungszeiten sind: DI, SA 10.00 bis 12.00 Uhr und DO von 16.00 - 19.00 Uhr! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte vormerken: Termin Hochwasserinfoveranstaltung Badesiedlung

In Absprache mit den Siedlungsvereinen IGM und KGV wurde der Sonntag, 22. April 2018, 10.00 Uhr, als Termin für die Infoveranstaltung „Alarmplan Hochwasser Neu Badesiedlung“ fixiert - um Vormerkung wird gebeten. Die Details, die Örtlichkeit, die Agenda etc. wird im nächsten Amtsblatt mitgeteilt.

Bau des Bringungsweges „Am Schneiderzipf“ beschlossen

Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung einstimmig den Bau dieses neuen Holzbringungsweges (St. Andrä - Maria Gugging) beschlossen. Damit soll eine bessere Bewirtschaftung des Gemeindewaldes in diesem Bereich auf für die künftigen Jahre gewährleistet werden.

Natur im Garten - Projekt: „Neues Leben am Friedhof“

Im Zusammenarbeit mit Franz Semler, sachlich zuständig für unseren Friedhof, und mit Mitarbeitern des Natur-im-Garten-Teams wird 2018 der Friedhof „neu gestaltet“. So sollen schattige Plätze zum Verweilen mit Bänken, „pflegeleichte“ Wege und naturnahe Räume (Blumenwiesen) geschaffen werden.



V.l.: Mario Niederhofer - Bauhof - Abteilung Friedhof; Franz Semler, Ressort für Kommunales; Astrid Pillmayer, Ressort Wald; Andreas Steinert, Natur im Garten; Bgm. Maximilian Titz, Andreas Spannagl, Bauhof - Abteilung Grünraumpflege

Straßenvermessung

In den nächsten Wochen werden die Straßen der gesamten Gemeinde vermessen. Das heißt, sie werden einschließlich der Geh- und Radwege, sozusagen im Vorbeifahren, Meter für Meter erfasst. Gleichzeitig wird sämtliches Straßeninventar wie Beleuchtung, Bäume, Verkehrsschilder, Bushaltestellen, Bordsteine, Begrünung, Parkbuchten, Kanaldeckel, Einlaufschächte und so weiter registriert. Das geschieht mit einem Messfahrzeug der Kosima GmbH aus Esslingen am Neckar. Amtsleiter Peter Ohnewas erklärt, was es mit der Vermessung der Straßen auf sich hat: „Die Erfassung und Bewertung der gesamten kommunalen Infrastruktur.“

Mit dem Spezialfahrzeug ist die Erfassung der Straßen kein Problem. Wer weiß, wie lange wir als Laien brauchen würden, um sämtliche Straßen zu vermessen? Die Kosima GmbH ist darauf spezialisiert, große Streckennetze fachlich qualifiziert zu erfassen und zu bewerten. „Mit dem patentierten Messsystem können die Straßen und Wege innerhalb von 2 Wochen sehr präzise erfasst werden“, so ein Firmenvertreter. Entsprechend aufwendig ist das orangefarbene Fahrzeug ausgestattet. Mit den Kameras, GPS und Scannern auf dem Dach erregt der Kleintransporter Aufsehen. Die Einwohner brauchen jedoch nichts zu befürchten. Mit diesem Fahrzeug werden keine Privatgrundstücke aufgenommen!



schultes.IT
IT Dienstleistungen

Netzwerk

Virens Scanner

Computerservice

VOIP Telefonanlage

Smartphone Schulung

Datenrettung

Privat- / Firmenkunden

Cloud Services

Vorort-Service

schultes.IT | Christoph Schultes
Tel: 02243/23 999

office@schultes.IT
http://www.schultes.IT

AK Klimabündnis - nachhaltige Vorzeigeprojekte

In den nächsten Ausgaben des Amtsblattes wollen wir nachhaltige Vorzeigeprojekte in verschiedenen Bereichen vorstellen.

Als erstes Beispiel das kommunale Biomasseheizwerk der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern. Wenn Sie ein Projekt oder Beispiel haben, ersuchen wir Sie, mit uns in Verbindung zu treten.

Das Biomasseheizwerk hat eine Leistung

- von 600 kW. Die Versorgungsleitung ist ca. 600 m lang. Das Heizwerk wird mit Hackschnitzel aus der Region versorgt, dadurch bleibt auch die Wertschöpfung im Bezirk. Gebaut durch die Firma Siemens. Angeschlossen sind: Freiwillige Feuerwehr, Volksschule und Kindergarten, Neue Mittelschule und Kreamont-Schule.

Energieverbrauch in Haus und Wohnung

Wissen Sie, wieviel Wärmeenergie Ihre Wohnung bzw. ihr Haus verbraucht? Wir haben auf der Homepage der Gemeinde St. Andrä-Wördern einen Rechner installiert. Mit wenigen Schritten können Sie den Vergleich zum Stand der Technik feststellen. Sie benötigen lediglich die Bruttogeschossfläche (m²), den Energieverbrauch und die Anzahl der in der Wohnung lebenden Personen.

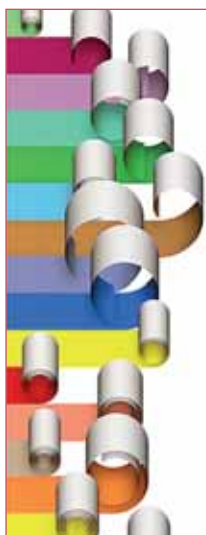


Entweder Link: <http://hsnas01.synology.me/TEST/HeizwertBerechnung.html>;
Oder Sie wählen die Homepage: **www.staw.at**
Gruppe: unsere Gemeinde,
Untergruppe: Umwelt/Energie/

Klima und klicken auf Heizwertberechnung.
Für Wünsche und Anregungen wenden Sie sich bitte an AK-Leiter Siegfried Schönbauer
E-Mail: siegfried.schoenbauer@tulln.gv.at; Tel. 0676/9509733

Car Sharing

Ab Mitte Dezember wird ein Auto zur Verfügung stehen. Melden Sie sich an, Informationen erhalten Sie bei Siegfried Schönbauer.



homepartner

Malerbetrieb & Partner für Bauen und Wohnen

Innen-, Aussenmalerei
Holzschutz
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Stuck-, Gesimserestaurierung
Trocken-, Innenausbau
Fenster, Türen
Bodenverlegung und -reparatur

info@homepartner.at

0664/1865004

Alexander Kaut
Römerstrasse 8
3423 St. Andrä-Wördern

www.homepartner.at

Die Kamingespräche waren ein voller Erfolg!

VOLKSHOCHSCHULE

Unter www.staw.at zum Downloaden

Das Herbstsemester ist fast zu Ende. Die neuen Kamingespräche waren ein voller Erfolg. Die Zumba-Übungskurse führen in der Besucherstatistik. Sehr gut gebucht war diesmal auch der Englisch- Anfängerkurs, sodass der Kurs wegen der vielen Interessenten sogar geteilt werden musste. Interessant ist auch die Kombination von Italienisch-Konversation mit Italienisch Kochen in der Alten Schule in Greifenstein. Beim Erste-Hilfe-Kurs waren alle mit Begeisterung bei der Sache, was aber auch am engagierten Referenten vom Roten Kreuz lag. Zum Semesterabschluss wollen wir uns mit Referenten und interessierten Kursteilnehmern zum Erfahrungsaustausch zusammensetzen. Dies soll in einem

gemütlichen Rahmen mit Getränken und kleinem Imbiss im Vortragsraum des Gemeindeamtes (Untergeschoss) am Dienstag, 30. Jänner 2018, 20 Uhr, stattfinden. Aus organisatorischen Gründen wird um Voranmeldung bis zum 25. Jänner gebeten an den Leiter VHS, Karl Wachter, unter vhs@staw.at oder 0676-6505073.

Vorschau Kamingespräche 2018:

*Dr. Ernst C. STROBL, neuer Eigner der Burg Greifenstein, am 27. Februar 2018;
Univ.-Prof. Dr. Harald MAYR, Kardiologe und Primarius am Klinikum St. Pölten, am 17. April 2018;*

Mag. Dr. Richard BÖHM, Leiter des Hagenthaler Chores, Musik- und Russischfan, am 12. Juni 2018



Dipl.-Ing. Dr. Karl Wachter

Näheres im neuen VHS-Programm für das Sommersemester.

Karl Wachter

Amtsstunden der Bezirkshauptmannschaft Tulln

3430 Tulln, Hauptplatz 33, Tel: 02272/9025, Fax DW 39000

E-Mail: post.bhtu@noel.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 7.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 19.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich: 16.00 bis 19.00 Uhr

Außenstellen der Bezirkshauptmannschaft Tulln:

Klosterneuburg

3400 Klosterneuburg, Leopoldstraße 21, Tel. 02272/9025-39700

Öffnungszeiten:

(zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben)

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 7.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag: 7.30 bis 18.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13.00 Uhr

Parteienverkehr:

Montag, Mittwoch, Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Veranstaltungszentrum Alte Schule Greifenstein



Die Alte Schule in Greifenstein steht für Veranstaltungen aller Art (Geburtstagsfeiern, Hochzeitsfeiern, Ausstellungen uvm.) zur Verfügung. Neben dem Erdgeschoß und Obergeschoß ist auch eine Küche eingerichtet. Die Räumlichkeiten können stundenweise aber auch tageweise gebucht werden.

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns an (Tel. 02242/31300-0) oder schreiben Sie uns (E-Mail: post@staw.at).



Topothek ist seit kurzem freigeschaltet

Nunmehr hat auch die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern eine Topothek-Seite auf ihrer Homepage. Hier wächst seit dem Frühjahr 2017 das Online-Archiv unserer Gemeinde. Hier wird Altes gesammelt, aber auch Neues hergezeigt, sowie interessante Ansichten und Dokumente für die Zukunft bewahrt. Die Betreiber der Seite lädt die Bürger ein, etwas dazu beizutragen. Schmökern Sie durch die Bilder, frischen Sie

Erinnerungen auf, lernen Sie die Geschichte unserer Gemeinde kennen. Vielleicht kön-

VON OTTO SIBERA

nen auch gerade Sie die eine oder andere Frage zu den „Exponaten“ beantworten oder selbst Bilder und Dokumente beisteuern. Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle unseren TopothekarInnen, die seit vielen Wochen ihre Freizeit in das Zusammensuchen und

„Ausstellen“ des Bildmaterials investieren, schreibt Bürgermeister Maximilian Titz. Die Topothek, das Online-Archiv unserer Gemeinde, ist freigeschaltet und jederzeit abrufbar. Hier sollen interessante Ansichten und Dokumente für die Zukunft bewahrt werden. Frischen Sie Erinnerungen auf oder lernen Sie die Geschichte unserer Gemeinde kennen. Vielleicht können auch Sie die eine oder andere Frage zu

den „Exponaten“ beantworten oder selbst Bilder und Dokumente beisteuern. Das Wesen der Topothek liegt darin, dass hier von allen permanent Altes gesammelt. Es sind, wie man sehen kann, schon viele Gemeinden mit dabei. Die Topothek wurde - parallel zur Arbeit am neuen Heimatbuch - initiiert, um die Suche nach Altem und Wissenswertem online zu nutzen, so der damit beauftragte geschäftsführende Gemeinderat Alfred Stachelberger. Es haben sich aus unserer Gemeinde derzeit etwas mehr als zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit erklärt, da mit zu machen: Maximilian Titz, Peter Hampl, Martin Heinrich, Stefan Heinrich, Heinz Hirsch, Verena Hlawinka, Werner Krieger, Richard List, Flip Maas, Hans Müllner, Hubert Damböck, Karin Rektenwald, Harald Sattmann, Ernst Susicky, Franz Trsek, Peter Ohnewas und Alfred Stachelberger.



Foto: Sibera

Hinten: Romana Emmer, Alfred Stachelberger, Karin Rektenwald, Veronika Hlawinka, Ing. Hubert Damböck, Mag. Richard List, Flip Maas, Franz Semler. Sitzend: Ernst Susicky, Peter Hampel, Peter Ohnewas

TOBIAS
LAND- u. FORSTTECHNIK-TORE

www.landtechnik-tobias.at

LANDTECHNIK FACHBETRIEB
mit Verkauf und Service

- ✓ Traktoren, Land- und Forstmaschinen
- ✓ Fachgerechte u. kompetente Beratung ✓ Ersatzteilbesorgung
- ✓ Reparaturen von Traktoren, Anhängern oder sonstigen Maschinen

Unsere Partner **VALTRA**

NEU!
\$57a
Gutachten
(Pickerl)
Prüfstelle

Adolf Tobias Ges.m.b.H., Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern,
Tel. 02242/38100, www.landtechnik-tobias.at

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eröffnete am 25.10. 2017 den neuen Landeskindergarten mit der Tagesbetreuung „Zwergenburg“ in der Tullner Straße in St. Andrä-Wörtern. Bürgermeister Maximilian Titz begrüßte neben Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auch Nationalrat Johann Höfinger, Landesrat Christoph Kaufmann, Landesrätin Doris Hahn, die Gemeinderäte, Baumeister Michael Frieberger, die Architekten Norbert Berger und Wolfhard Lenz, Amtsleiter Peter Ohnewas, die Leiterinnen Pe-



Eröffnung des neuen Kindergartens in der Tullner Straße in St. Andrä

tra Eder (Kindergarten) und Elisabeth Weikmann („Zwergenburg“), sowie die Eltern und Kinder.

Die Musikschule St. Andrä-Wörtern unter der Leitung von Musikschuldirektor Hermann Gasser, umrahmte den Festakt mit Bläser- und Rock/Pop-En-

semble. Die Segnung des Gebäudes erfolgte durch Pfarrer Mag. Marian Lewicki.

Zu Besuch im Gemeindeamt Wörtern

Am selben Tag besuchte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auch das neu renovier-

te Gemeindeamt in Wörtern. Nach der Vorstellung der Gemeinderäte und Gemeindebediensteten, besichtigte die Landeshauptfrau bei einem kurzen Rundgang das umgestaltete Gemeindeamt.

Bürgermeister Maximilian Titz präsentierte im Sitzungssaal

kurz ein wichtiges Projekt: „Der alte Sportplatz - Zukunft Wörtern“ mit Schaffung eines neuen Ortsteils in Wörtern und Verlegung des Sportplatzes - eine „Winwin-Situation“ für Bürger und Gemeinde.



Von links: Ober-Sekr. Peter Ohnewas, GGR Alfred Stachelberger, GR Eveline Stanek, OV Reg.-Rat Wolfgang Seidl, Vize-

Bgm.ⁱⁿ Mag. Ulli Fischer, Dr. Josef Wanek, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Maximilian Titz und GGR Ing. Martin Heinrich

„Im Koran geht es auch um Integration“

Asyl und Integration

„Islam im Fokus“ bei Integrationsgesprächen in St. Andrä-Wörtern

Bei den Integrationsgesprächen der Caritas Wien und der Marktgemeinde St. Andrä-Wörtern wurde am 9. November 2017 der Islam thematisch beleuchtet. Mehr als 50 Gäste erörterten mit den PodiumsreferentInnen Maynat Kurbanova, Thomas Schmidinger, Salem Hassan und Marco Anger unter der Moderation von Karima Aziz sowohl historische und theologische als auch alltägliche

Caritas

Aspekte der islamischen Glaubenslehre. Die gut besuchte Veranstaltung verdeutlichte, dass in der Gemeinde hohes Interesse am Thema

besteht. Die Integrationsgespräche wurden zusätzlich durch die Anwesenheit von zahlreichen BewohnerInnen der lokalen Flüchtlingsunterkünfte bereichert.

„ZusammenReden“ ist ein Projekt der Caritas Wien (Missing Link). Es wird vom Land NÖ

gefördert und in Kooperation mit den Gemeinden Korneuburg, St. Andrä-Wörtern, Neunkirchen und Ebreichsdorf durchgeführt.

Nähere Informationen finden Sie unter www.zusammenreden.net

Von links: Maynat Kurbanova, Pelin Özmen, Marco Anger, Salem Hassan, Mary Kreutzer, Bürgermeister Maximilian Titz, Thomas Schmidinger, Karima Aziz, GGR Alfred Stachelberger.



JUNEK-BADKULTUR

TÄGLICH WELLNESS ERLEBEN



Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto „alles aus einer Hand“ Gehen die Installationsprofis von Junek Badkultur daran, individuelle Kundenwünsche in die Realität umzusetzen. Detaillierte Planung am Computer garantiert, dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie es sich vorgestellt haben. Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka), die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es keine finanziellen Überraschungen gibt.

1080 Wien, Lange Gasse 18,
Telefon 01/405 12 97-0,
Mo.–Fr. 8–12, 13–17 Uhr
Internet: www.badkultur.at

3423 St. Andrä-Wörtern, Hauptstraße 20,
Telefon 0 22 42/33 5 33
Mi. 8–12 Uhr, sonst nach Vereinbarung
E-Mail: office@badkultur.at



ACHTUNG: Keine Mineralwolle am ASZ!

Künstliche Mineralfasern - umgangssprachlich meist als Glaswolle, Steinwolle oder Mineralwolle bezeichnet - gelten seit kurzem als gefährlicher Abfall. Eine Übernahme auf den Altstoffsammelzentren ist daher nicht mehr möglich!

Dämmmaterial unter Krebsverdacht

Künstliche Mineralfasern (KMF) finden hauptsächlich als Dämmmaterial Verwendung. Aufgrund ähnlicher technischer Eigenschaften ersetzen sie oft auch Asbest. Allerdings setzen KMF lungengängige Fasern frei.

Vor allem bei KMF, die bis zum Jahr 2002 produziert wurden, stehen diese Fasern jetzt im Verdacht, krebs-erregend zu sein.

Aus diesem Grund sind Dämmstoffe aus künstlichen Mineralfasern nun im Europäischen Abfallverzeichnis als gefährlicher Abfall eingestuft. Darunter fallen auch Abfälle von Materialverbunden, die diese gefährlichen künstlichen Mineralfasern enthalten (z. B. Gipsplatten mit geklebten Mineralfasermatten oder mit Mineralfasern gedämmte Rohre).

Umgang mit KMF

Intakte Dämmungen aus Mineralwollen brauchen in aller Regel

nicht entfernt werden. Sofern sie ordnungsgemäß angebracht sind (z. B. Dampfsperre auf Folie oder hinter dichten Verkleidungen), ist die Gefährdung eher gering. Zu erhöhten Faserkonzentrationen kann es allerdings bei bautechnischen Mängeln oder veralteten Konstruktionen kommen. Bei der Verarbeitung von Mineralfaserprodukten ist es unbedingt notwendig, die Staubbewicklung so gering wie möglich zu halten. Am sichersten ist es, eine Fachfirma zu beauftragen.

Nicht alle künstlichen Mineralfasern sind gesundheitlich bedenklich, sodass jetzt niemand sofort sein ganzes Haus umbauen muss. Es gibt sogar Produkte, die mit dem RAL-Gütesiegel gekennzeichnet sind. Trotz allem sollte beim Umgang mit KMF Vorsicht an den Tag gelegt werden.

Entsorgung

Aufgrund der Einstufung als gefährlicher Abfall, müssen KMF-Abfälle zu befugten Behandlungsunternehmen gebracht werden. Dazu sollten sie staubdicht und in reißfesten Säcken (z. B. Big Bags) verpackt sein.

Vor der Übergabe an den Entsorger Ihrer Wahl, sollten aber unbedingt die Rahmenbedingungen zur Abgabe geklärt werden.



**Betonzaun,
Sichtschutz,
Lärmschutz
!!!**

**Aus dem Tullnerfeld
zu moderaten Preisen
Jetzt Anbot einholen!!**

www.fous.co.at

☎ 0699/81 80 11 41

NOTRUF

RETTUNGS-NOTRUF

144 Wählen Sie die Notrufnummer 144 immer ohne Vorwahl. Auch beim Notruf mit einem Handy gilt: keine Vorwahl!

ÄRZTENOTDIENST

141 Wenn Sie während der Nachtstunden Ihren Hausarzt nicht erreichen, wählen Sie 141, so erreichen Sie die Bereitschaft des Niederösterreichischen Ärztedienstes.

FEUERWEHR **122**

POLIZEI **133**

Krankentransporte

14844 Ein Krankenwagen wird in NÖ über die Rettungsleitstelle angefordert. Das Rote Kreuz verfügt nun über eine eigene Rufnummer, um Krankentransporte rund um die Uhr und ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich einfach anzumelden.

EURONOTRUF Handy **112**

Notruf f. Gehörlose

0800/133 133 SMS

BERGRETTUNG **140**

VERGIFTUNGS- ZENTRALE

01/40643 43

GASGEBRECHEN **128**

NOTDIENST der TIERÄRZTE

0699/12340103



U19-Europameisterschaft Inlineskaterhockey:

Österreich verteidigt Bronze!

Erfolgreiches EM-Abenteuer für Österreichs U19-Nationalmannschaft im Inline-Skaterhockey: Das österreichische Nationalteam eroberte bei der Junioren-Europameisterschaft in Iserlohn (Deutschland) die Bronze-Medaille.

Von den zahlreichen Nachwuchsspielern der Red Dragons qualifizierten sich 4 Spieler für das Team Austria U19.

Im Bild von links: Maximilian Radman, Gregor Kaltenbrunner, Moritz Schilling, Jakob Staubmann

JOB

Das Jugendtreff MEET YOU in St. Andrä-Wördern sucht eine oder einen MitarbeiterIn im

Ausmaß einer geringfügigen Anstellung:

- SozialarbeiterIn
- PädagogInnen
- PsychologIn
- oder ähnlicher fundierter Ausbildung mit empathischer, starker Persönlichkeit, hoher Reflexionsbereitschaft, sozialer Kompetenz, Belastungs- und Begeisterungsfähigkeit, Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und ihren Lebenswelten.

Wir bieten:

Ein aufgeschlossenes und dynamisches Team mit hohem fachlichem Niveau, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit (im Jugendtreff und in der aufsuchenden Jugendarbeit), regelmäßige Teambesprechungen, fachspezifische Fortbildungen und Teamsupervision.

Bewerbung und Kontakt:

Sophia Reisinger, Altgasse 34

3423 St.Andrä-Wördern

0699/12726882



DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG



Justizwache. Mehr als nur eine Schlüsselfunktion.

Jetzt bewerben: www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung



... im Dezember

FR, 22.12.

Weihnachtsbasteln

15.00 - 17.00 Uhr, im Pfadfinderheim, Bahnhofstraße 48, Wolfpassing. Pfadfindergruppe Zeiselmauer-Wolfpassing, St. Andrä-Wörtern

Punsch meets Bier

Oldie-Turnen lädt zum Weihnachtspunsch. 18.00 - 24.00 Uhr, Vereinshaus Sportunion St. Andrä-Wörtern, Nibelungengring 28, Wörtern

SA, 23.12.

Friedenslicht

16.00 - 22.00 Uhr, für Getränke u. Brötchen ist gesorgt. FF-Greifenstein

SO, 24.12.

Friedenslicht

8.00 - 12.00 Uhr, FF-St. Andrä-Wörtern, Greifensteinerstr. 14

Friedenslicht

9.00 - 14.00 Uhr, FF-Kirchbach, Bachg. 1

Kindermette

16.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä

Heiliger Abend Gottesdienst

17.30 Uhr, Evang. Kirche St. Andrä-Wörtern

Christmette

(Wortgottesfeier)

22.00 Uhr, Filialkirche Hintersdorf

Christmette mit Hagenthaller Chor

24.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä

MO, 25.12.

Christtag-Hochamt „Stille Nacht“ Messe mit Kirchenchor

10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä

SO, 31.12.

Altjahressegen

17.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä

... im Jänner 18

DI, 2. - SA, 6.1.

Die Sternsinger der Pfarre St. Andrä kommen ins Haus

DO, 4. u. FR, 5.1.

Hausmesse

Probefahrten, Motorsägenschnitzen, Weinverkostung etc. 9.00 - 18.00 Uhr, Fa. Adolf Tobias GmbH, Eduard-Klinger-Str. 15, Wörtern

SO, 7.1.

Musenküsse

„Triple E - Encore Ensemble Encore“

17.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä-Wörtern, Musik- u. Gesangsverein St. Andrä-Wörtern

MI, 10.1.

Bürger für Bürger

Meinungsaustausch, 18.00 Uhr, Gartencafe, Greifensteinerstr. 46, Wörtern. B4B, Bürger für Bürger, plattform.b4b@gmail.com

SA, 13.1.

Offenes Atelier Zentrumsgestaltung

8.00 - 13.00 Uhr, Gemeindeamt St. Andrä-Wörtern.

SPÖ-Ball

20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä. SPÖ St. Andrä-Wörtern

SO, 14.1.

Faschingsnachmittag

14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä. Pfarrsenioren der Pfarre St. Andrä

SA, 20.1.

Kinderfasching der Pfarre

„Eine Reise um die Welt“ 15.00 - 18.00 Uhr Einlass: 14.45 Uhr. Pfarrsaal St. Andrä, Pfarre St. Andrä v. d. H.

Feuerwehrball der FF Kirchbach

ab 19.00 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Kirchbach, Tel. 6263

ÖVP-Ball

20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä. Mitternachtseinlage mit Willi Dussmann. ÖVP St. Andrä-Wörtern

FR, 26.1.

Zertifizierungsfeier eEducation Austria

Die NNö Informatik-Mittelschule St. Andrä-Wörtern wird „eEducation Expert Schule“ und feiert dies mit einer Leistungsschau wo innovative e-learning Unterrichtssequenzen präsentiert werden. 12.00-14.30 Uhr, Greifensteiner Str. 33, St. Andrä

SO, 28.1.

NÖ Landtagswahl

MO, 29.1.

15-Jahre-Kulturinitiative u. 10 Jahre Programm kino Kino EU XXL „Lina“

19.00 Uhr, Musikschulsaal der Volksschule, Kulturinitiative St. Andrä-Wörtern

DI, 30.1.

Faschingskränzchen

15.00 Uhr, Gasthaus Figl Wolfpassing, Seniorenbund St. Andrä-Wörtern

VHS Semesterabschluss

20.00 Uhr, Gemeindeamt Wörtern, Untergeschoss, VHS St. Andrä-Wörtern

... im Februar

SA, 3.2.

Grenzenlos Puppentheater „Frau Holle“

17.00 Uhr, Dorfplatz, Josef-Karner-Platz 1, Grenzenlos St. Andrä-Wörtern

Grenzenlos Kochen

18.00 Uhr, Dorfplatz, Josef-Karner-Platz 1, Grenzenlos St. Andrä-Wörtern

DI, 6.2.

Faschingsfest

14.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä, Pensionistenverband St. Andrä-Wörtern/Zeiselmauer

SA, 10.2.

Feuerwehrball der FF St. Andrä-Wörtern

20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä.

Faschingsfest

20.00 Uhr, Eintritt frei, Live Musik. Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Tel. 6263, Kirchbacher Vereine

SO, 11.2.

Kindermaskenball

14.30 - 18.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, Kinderfreunde St. Andrä-Wörtern

Kinderfasching

15.00 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Tel. 6263, Dorferneuerungsverein Kirchbach im Wienerwald

MI, 14.2.

HI. Messe mit Aschenkreuz

16.00 und 18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä

Bürger für Bürger

Wir greifen aktuelle, auch heiße Themen aus unserer Gemeinde auf. 18.00 Uhr, Gartencafe, Greifensteinerstr. 46, Wörtern. B4B, Bürger für Bürger, plattform.b4b@gmail.com

SA, 17.2.

Hüttengaudi

19.00 Uhr, Sportplatz Wörtern, Sportverein St. Andrä-Wörtern

Musenküsse „Celloabend“

19.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä-Wörtern, Musik- u. Gesangsverein St. Andrä-Wörtern

MO, 26.2.

Kino EU XXL „Albert Cobbs“

19.30 Uhr, Mainstreetsaal im Kulturhaus, St. Andrä, Kulturinitiative St. Andrä-Wörtern

DI, 27.2.

Kamingespräch

Gast: Dr. Ernst C. Strobl

20.00 Uhr, Gemeindeamt Wörtern, Untergeschoss, VHS St. Andrä-Wörtern

Seit Oktober lädt der Jugendtreff mit neuen Öffnungszeiten in seine Räumlichkeiten ein.

Der Jugendtreff kann nun montags zwischen 13.00 und 17.00 Uhr und Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 16.00 und 19.00 Uhr besucht werden.

Am 31. Oktober lud der Jugendtreff wieder zur alljährlichen Halloween-Party, welche mittlerweile schon als informeller „Tag der offenen Tür“ gilt, ein. Zuerst waren jung und älter zur Kürbisschnitz-Aktion, inklusive Gruselbuffet und Schminkstation willkommen. Im Anschluss fand für alle Jugendlichen ein Halloween-Chill Out statt, bei welchem es mit Musik, Lichtanlage und Co. weiter ging. Wir freuen uns,

Neues aus dem Jugendtreff Meet You



dass die Halloween-Aktion auch dieses Jahr wieder so guten Anklang in der Gemeinde gefunden hat. Auch der

von Meet You angebotene Selbstverteidigungskurs war ein voller Erfolg. Dieses Jahr hatten Mädchen und Bur-

schen die Möglichkeit, sich Know How in Sachen Selbstverteidigung, Wohlbefinden und Sicherheit anzueignen. Durch das große Interesse an der Aktion wird diese auch nächstes Jahr wieder angeboten werden.

Unsere nächste größere Ak-

tion findet am Faschingsdienstag statt, bei welcher zuerst Krapfen vor den Schulen verteilt werden und im Anschluss eine Party im Jugendtreff stattfinden wird. Vorerst wünschen wir aber noch allen wunderschöne Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.



Schmankerln aus da Pfann'

Tombola

Hüttengaudi

des

Sportvereins St. Andrä-Wördern

17.02.2018

Eintritt € 5,--

g'feiert wird drinnen und drauß't

Einlass: 19.00 Uhr
am Sportplatz

d'Musi vom DJ

NÖ Kulturpreis für Grenzenlos

Hochstimmung war Anfang November beim Verein Grenzenlos angesagt - wurde doch dem St. Andrä-Wörderner Kultur- und Sozialverein beim Niederösterreichischen Kulturpreis 2017 ein Anerkennungspreis zugesprochen. Aus der Hand von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (3.v.r.) nahmen Obfrau Barbara Resl (2.v.l.) und Stellvertreter Peter Mlczoch (3.v.l.) bei einer Gala im Festspielhaus St. Pölten die Auszeichnung entgegen. „Die Preisträgerinnen und

Preisträger“, so Mikl-Leitner in ihrer Laudatio, „machen mit viel Engagement, Leidenschaft und Hingabe Kunst und Kultur spürbar und erfahrbar. Hiermit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Positionierung Niederösterreichs als offenes, modernes und vielfältiges Kulturland.“

Verbunden war die Anerkennung für das Engagement des Vereins in der Sparte „Kultur verbindet Kulturen“ auch mit einem Preisgeld. Das kann der Verein für sein derzeit entste-

hendes regionales Koch- & Geschichtenbuch gut gebrauchen. Dieses kreist rund um die „Sehnsucht nach dem Miteinander“ und das funktionieren- de Rezept von Grenzenlos und wurde vor kurzem bei der jährlichen Vereinsklausur im Bio-Landhotel Yspertal geplant.

Ein ansprechendes Programm

Bei dieser Klausur wurde u. a. auch eine Rochade an der Vereinsspitze beschlossen, der zufolge mit Jahresende Bar-

bara Resl und Peter Mlczoch ihre Funktionen tauschen. Vor allem aber haben die rund zwei Dutzend Grenzenlosen im Yspertal ein ansprechendes Programm für 2018 zusammengestellt: So startet Grenzenlos mit einem Märchenerzählkreis (9.1.), einem Weltcafé (26.1.) sowie mit Puppentheater und Kochabend (3. 2.) ins neue Jahr.

Mehr Infos dazu:

www.grenzenloskochen.at

Der Verein „Grenzenlos Kochen“ bereichert die Marktgemeinde St. Andrä-Wörtern seit über einem Jahrzehnt mit einer Fülle von Aktivitäten: Neben einem halben Dutzend öffentlicher Kochabende pro Jahr finden u. a. Spiel-, Tanz- und Märchenabende, Fußball-matches, Literaturtreffen sowie Zusammenkünfte der Gruppe „Grenzenlos-Solidarität“ statt.



© Erich Marschik



Christbaumschmücken im Gemeindeamt

Großer Dank an die Kinder vom Kindergarten Altenberg unter der Leitung von Renate Semler, die heuer den Christbaum im Gemeindeamt St. Andrä-Wörtern wunderschön mit selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck dekorierten.

Der alte Sportplatz: Zukunft Wördern!

DAS PROGRAMM am 13. Jänner 2018

8.00 Uhr

Ausstellung der bisherigen
Ergebnisse
Gemeinsame
Ausstellungsbesichtigung

9.00 Uhr

Präsentation des derzeitigen
Planungsstandes

10.00 Uhr

Interessierte, welche „am alten
Sportplatz“ Wohnen und/oder
Arbeiten wollen

DISKUSSIONSRUNDE

„Jungfamilie möchte im
Ortszentrum leben, um über
kürzere Wege und gute
Erreichbarkeit Lebensqualität
zu gewinnen und damit auch
den Umsatz der ansässigen
Geschäftslaute zu steigern.“

„SeniorInnen suchen Wohn-
raum im Zentrum, in der Nähe
einer Apotheke, dem Gemein-

deamt, von Geschäften, von
Gesundheitsdienstleistern und
dem Bahnhof zu sein.“

11.00 Uhr

Das Ortszentrum und seine
Funktionen

DISKUSSIONSRUNDE

„Wer will warum, mit welchen
Vorhaben und mit welchem
neuen Nutzen ins Zentrum?“

„Der Mensch sucht
Begegnungen im Zentrum,
weil er seine zwischen-
menschlichen Beziehungen
pflegen will. Wir wollen im
Zentrum plaudern, entspan-
nen, Kaffee trinken, einkau-
fen, wohlfühlen, Bekannte
treffen, entspannen und Feste
feiern.“

12.00 Uhr

Mobilität - Grünflächen -
Verkehr jetzt und in der Zukunft
DISKUSSIONSRUNDE

„WördernInnen suchen Arbeits-
platz im Zentrum, um ihren
Lebensunterhalt zu verdienen
und nicht mehr so weit mit
dem Auto zur Arbeit fahren zu
müssen.“

„Ich möchte vom Freizeit-, Kul-
tur-, Bildungs-, Sozialeinrich-
tungs- und Gastronomieange-
bot im eigenen Ort für die
ganze Familie gebrauch
machen. Ich genieße die Vor-
züge kurzer Wege innerhalb
des neuen Ortszentrums, und
schätze den Zeitgewinn.“

**Auf Ihr Kommen freuen sich
Gernot Mittersteiner und
Marc Mitterdorfer (Architekten)**

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Ausgabe des AMTSBLATTES ging am Montag,
dem 18. 12. 2017, in den Versand. Die nächste Aus-
gabe erscheint Mitte Februar 2018 mit Redaktions-
schluss am 30. 1. 2018.

**Bisherige Ergebnisse können
auf unserer Homepage ein-
gesehen werden!**

www.staw.at

EINLADUNG zum 4. OFFENEN ATELIER

Samstag, 13. Jänner 2018

**8.00 bis 13.00 Uhr
Gemeindeamt Wördern**

**DER ALTE
SPORTPLATZ:
ZUKUNFT
WÖRDERN**

In einem vierstufigen Prozess wird der Masterplan für das Planungsgebiet entwickelt. Der Prozess wird von offenen Ateliers begleitet. In diesen offenen Ateliers werden die bisher erzielten Zwischenergebnisse präsentiert. Die Bevölkerung wird ersucht, in Gesprächen mit den Moderatoren, ihre Ideen und ihr Wissen in die Planungen einzubringen.



Ihre Fachberaterin der AROMATHERAPIE
Ärztlich geprüfte Aroma Praktikerin
zertifizierte Aroma Energetikerin
Klangschalen Praktikerin
0650 216 00 56/www.wohlfuehlag.at
Feldgasse 13, 3423 St. Andrä-Wördern

Die **Tullnerfelder**
BÄCKEREI

sucht in St. Andrä-Wördern
engagierte **VerkäuferInnen**,

38 Wochenstunden, mind. € 1500,- brutto.

Ev. 20 Wochenstunden möglich. Arbeitszeit 5 Tage, 5.00-12 Uhr, 1 Tag 15.00-18.00 Uhr, Samstags abwechselnd. Sie verkaufen aktiv, sind kommunikativ und beraten Kunden bei Brot und Gebäck. Früh morgens sind Sie bereits ein **Sonnenschein**, stressresistent und belastbar. Sie führen die Filiale und übernehmen Umsatzverantwortung. Bäckereierfahrung von Vorteil! Tel. 0676/3138366



„Tag der offenen Tür“ in der Privatschule KreaMont

Am 20.10. 2017 war es wieder soweit: Die Privatschule Krea-Mont öffnete von 14.00 bis 18.00 Uhr ihre Türen für alle, die sich einen Eindruck von einer Schule machen wollten, die schon seit mehr als 20 Jahren Kindern die Möglichkeit gibt, eine andere Art des Lernens zu erfahren, welches sich an der Pädagogik Maria Montessoris orientiert.

Die auch dieses Jahr zahlreichen Besucher und Besucherinnen wurden von eifrigen Schülern und Schülerinnen der Kreamont durch das Schulhaus geführt. Im Zuge dieser Führung berichteten die Kinder von ihrem Schulalltag und standen den interessierten Eltern und auch Großeltern bereitwillig Rede und Antwort. Zur weiteren Unterstützung standen auch die Schulleiterin



Manuela Gusterschitz mit ihrem pädagogischen Team und bereits erfahrene Kreamont-Eltern als Gesprächspartner zur Verfügung. Besonders freuen durften wir uns auch über den Besuch von Bgm. Maximilian Titz. Da die Privatschule Kreamont selbstorganisiert ist und durch



Schulgeld der Eltern, Sponsoren und Einkünften durch die Schule organisierter Veranstal-

tungen finanziert wird, spielt auch die großzügige Unterstützung, die die Schule vonseiten der Gemeinde erfährt, eine wichtige Rolle.

Dieses Jahr gab es auch ein zusätzliches Angebot für die Kinder, das von Schülerinnen organisiert und betreut wurde. Dabei standen Kinderschminken oder das Erstellen von Collagen zur Auswahl. So konnten sich die Interessenten der Kreamont davon überzeugen, dass die Mädchen und Buben in der Kreamont sich mit Be-

geisterung und Freude mit ihrer Schule identifizieren. Die nächste Möglichkeit sich selbst ein Bild zu machen, ist der Informationsabend, der am

Donnerstag, dem 18. Jänner 2018, um 19.00 Uhr

stattfinden wird und/oder sie besuchen uns unter www.kreamont.at!

Projekt „Busschule“ in der Volksschule

Am 29. November besuchten zwei Mitarbeiter des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (in Zusammenarbeit mit der AUVA) die Kinder der dritten Klassen und erarbeiteten mit ihnen das Projekt „Busschule“. Im Mittelpunkt dessen stand das richtige Verhalten im Bus und an der Bushaltestelle. Anfangs sprachen die SchülerInnen über das

korrekte Verhalten im Straßenverkehr, lernten dann vom toten Winkel und durften selbst erleben, wie es ist, mit eingeschränktem Sichtfeld zurecht zu kommen. Danach

konnten die Kinder bei mehreren Notbremsungen erleben, wie wichtig es ist, sich im Bus hinzusetzen bzw. gut anzuhalten. Während alle die starken



Verzögerungen unbeschadet überstanden, staunten die jungen Fahrgäste sehr über die Kräfte, die auf die unsichere Puppe Max wirkten,

denn bei jeder Bremsung flog sie quer durch den Bus. Ein herzliches Dankeschön für die eindrucksvolle Darbietung.



Tag der offenen Tür in der NMS

Am 24.11.2017 öffnete die NMS St. Andrä-Wörtern für interessierte Kinder und Eltern ihre Türen. In verschiedenen Stationen hatten die Mädchen und Burschen die Möglichkeit, das vielfältige Angebot der NMS kennen zu lernen.

Frau Nagl-Eder erklärte den Eltern und Erziehungsberechtigten in einem Vortrag einige der Schwerpunkte der NMS. Selbsttätiges und selbstständiges Lernen sowie personalisiertes Lernen stehen im Vordergrund. Ein großer Schwerpunkt der NMS ist die innere Differenzierung und die individuelle Förderung von Stärken und Schwächen. Am Kuchenbuffet konnten sich die vielen BesucherInnen stärken.



Am 24. November 2017 fuhren die 4. Klassen der NMS St. Andrä-Wörtern zur Lehrstellenbörse nach Tulln.

Im Atrium des Rathauses stellten sich 20 überregionale Leitbetriebe vor. Die SchülerInnen hatten die Möglichkeit, verschiedenste Lehrberufe und Betriebe aus Tulln und Umgebung kennen zu lernen. Ziel dieser Aktion ist es, den Lehrberuf für die Mädchen und Burschen wieder attraktiver zu machen.



„Krone Hit“-Radio in der Volksschule St. Andrä-Wörtern

Am 8. November durften die Kinder der dritten und vierten Klassen eine besondere Stunde mit dem bekannten Moderator des Radiosenders „Krone Hit“ Chris Antonio erleben. Mit professioneller Ausrüstung stellte er gemeinsam mit zwei weiteren Mitarbeitern die Arbeit eines Radiosprechers vor.

Besonders beeindruckt waren die Kinder, als sie selbst das Mikrophon übernehmen und in die Rolle des Moderators schlüpfen durften. Besten Dank an das nette Team rund um Christian Haas, einem Vater zweier Kinder der VS St. Andrä-Wörtern!





Förderungen können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 1. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich.

Durch eine Gesetzesänderung des Energieeffizienzgesetzes gibt es eine zusätzliche Möglichkeit eine Förderung für Neubau oder Sanierung beim Energieförderservice zu beantragen.

Folgende Maßnahmen werden gefördert:

NEUBAU

Wärmepumpe, Solaranlage, Photovoltaik, Fernwärmeanschluss, Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten, Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke, Fenster, Außentüren).

SANIERUNG

Wärmepumpe, Solaranlage, Ölkessel/tausch, Ölkessel/tausch, Gaskessel/tausch, Fernwärmeanschluss, Biomasse-

Fördermöglichkeiten für Energieeinsparungen

kessel/tausch, Dämmung Außenwand, Thermentausch, Dämmung oberste Geschossdecke, Photovoltaikanlage, Fenstertausch, Tausch Außentüren.

Um einen Anspruch auf diese Förderung zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden sind von der Förderung ausgeschlossen. Landesförderungen, die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie z. B. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem förderbar.

Ab Jänner kann man bereits Förderungen für 2018 einreichen.

Fördermöglichkeiten laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter 07744/2040204 oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerder-service.at

EIN FREUDENFEST MIT 300 MBIT/S!

kabelplus COMPLETE mit bis zu 300 MBIT/S

4 MONATE GRATIS plus VIGNETTE*

* Aktion gültig bis 31.01.2018 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und GAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von COMPLETE (smart, flash oder superior) zusätzlich eine digitale PKW-Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardware-Miete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

Ab 10. Dezember

Mit dem europaweit gültigen neuen Fahrplan verbessern die Bundesländer Wien und Niederösterreich gemeinsam mit der ÖBB-Personenverkehr AG den Zugverkehr auf der S-Bahnlinie Tulln - Wien (S40) und der Franz-Josefs-Bahn zwischen Gmünd und Wien. Der zunehmenden Inanspruchnahme der Züge zwischen dem Waldviertel und Wien wird mit einer Verdichtung des Zugverkehrs Rechnung getragen.

Mehr Züge für die S40

Zwischen Kritzendorf und dem Wiener Franz-Josefs-Bahnhof wird die Anzahl der Zugverbindungen in der Hauptverkehrszeit auf vier verdoppelt. In der Relation Tulln Stadt - Wien Franz-Josefs-Bf erfolgt eine Schließung von Lücken im Fahrplan und ein neuer durchgehender Halbstundentakt an Sonn- und Feiertagen. Neu ist auch der Stundentakt zw. Tulln und Tullnerfeld am Wochenende mit Anschlüssen an Züge der ÖBB nach Wien und Richtung Westen.

Mehr Züge für die Franz-Josefs-Bahn

Der bisher um 15.28 Uhr von Wien FJB nur bis Sigmundsherberg fahrende REX wird bis Gmünd



MEHR ZÜGE AUF S40 UND FRANZ-JOSEFS-BAHN

verlängert und schließt eine bisherige Lücke im Stundentakt. Neu im Fahrplan ist auch der REX, der Wien FJB um 18:15 Uhr verlässt und beschleunigt bis Gmünd verkehrt.

Unter zwei Stunden Fahrzeit schafft es der neue REX nach Wien, der um 4.40 Uhr in Gmünd abfährt. In der Wander- und Radsaison von 1. Mai bis 26. Oktober scheint im Fahrplan an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ein neuer Zug nach Gmünd mit der Abfahrt von Wien FJB um 7.28 Uhr auf. Ebenso an

Samstagen, Sonn- und Feiertagen fährt ein neuer Zug um 9.30 Uhr von Wien FJB bis Sigmundsherberg, wo er Anschluss an einen Zug nach Horn bietet.

Mehr bessere Fahrzeuge

Mit der sukzessiven Auslieferung der neuen ÖBB Cityjet Triebwagen gelangen diese modernen Fahrzeuge auch zunehmend auf der Franz-Josefs-Bahn zum Einsatz. Ihre zeitgemäße Ausstattung, mehr bequeme Sitze und besondere Laufruhe sorgen für ein Plus an Reisekomfort in den Zügen.



Weihnachtsstimmung bei Wohnen & Schenken Kittinger

Wie jedes Jahr sind wir auch heuer wieder bestens für die Weihnachtszeit gerüstet, haben unsere Bestände mit neuer Ware ergänzt und schon weihnachtlich dekoriert.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren Geschenkkideen inspirieren, entdecken Sie unser vielfältiges Angebot an offenen Tees und lassen Sie sich von unserem erfahrenen Team fachkundig beraten.

...und von 8. bis 23. Dezember gibt es uns auch am Klosterneuburger Adventzauber – täglich ab 15:30.



Wohnen & Schenken
 Susanna Kittinger
 Tullner Straße 30a
 3423 St. Andrä-Wörtern
 02242/31119
www.wohnenundschenken.at

BAUSPRECHTAGE 2018

Bausprechtag ist jeden 1. Dienstag im Monat, von 13.30 bis 16.30 Uhr, Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30,

1. Stock. Anmeldung unter: Tel. 31300-30

**Die nächsten Bausprechtage sind
am 9. 1. und 13. 2. 2018**

Soziale Dienste & Einrichtungen

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

SOZIALE BELANGE (kostenlos)

Dr. Walter Wotzel

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr.
Keine Anmeldung nötig - auch anonyme Beratung.

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

RA Dr. Martin Leitner

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr.

Mag. Stefano Alessandro (kostenlos)

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr

ERSTBERATUNG MEDIATION (kostenlos)

Robert Handl

Dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz, eingetragener Mediator beim BMFJ jeden 3. Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr. Email: office.handl@a1.net

Im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 Wördern

Klopfakupressur nach Gallo; Ressourcen- und Entspannungsübungen; Psychotherapeutische Beratung für Probleme in Beruf, Familie und Beziehung, sowie bei Ängsten und depressiven Verstimmungen

Maximal 5 Einheiten à 50 Minuten kostenlos.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr.

TERMINE: Nächste Termine ab März 2018!

Mag. Ulrike Anzenberger-Wohlfarter,

personenzentrierte Psychotherapeutin, Fortbildung in Trauma-Therapie und energetischer Psychotherapie. www.wendepunkte.at

GEBRECHENDIENST

Telefon 02242/31300-40



Außerhalb der Dienstzeiten des Gemeindeamtes (Mo-Mi ab 15.30 Uhr, Do ab 19.00 Uhr und Fr ab 12 Uhr bzw. Sa, So und Feiertag) ist

der Gebrechendienst unter der Gemeindenummer und der Durchwahl 40 erreichbar (02242/31300-40).

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

TULLN

16. 12. bis 23. 12. 2017

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

23. 12. bis 30. 12. 2017

Apotheke „Zur goldenen Krone“, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

31. 12. 2017 bis 6. 1. 2018

Apotheke „St. Florian“, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

6. 1. bis 13. 1. 2018

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

13. 1. bis 20. 2. 2018

Apotheke „Zur goldenen Krone“, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

20. 1. bis 27. 1. 2018

Apotheke „St. Florian“, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

27. 1. bis 3. 2. 2018

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

3. 2. bis 10. 2. 2018

Apotheke „Zur goldenen Krone“, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

10. 2. bis 17. 2. 2018

Apotheke „St. Florian“, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

ANDREAS-APOTHEKE, GREIFENSTEINER STR. 27, Tel. 32 243

Wochenend-/Feiertagsdienste/Nachtdienste:

31.12. 2017 - 5., 7. (8.00 bis 19.30 Uhr), 10., 15., 25., 27. (12.00 bis 19.30 Uhr), 30. 1. 2018 - 9., 14., 17. (12.00 bis 19.30 Uhr), 19., 2.

KIERLING

BLAUE APOTHEKE, HAUPTSTRASSE 153, 02243/70500

20., 25. und 30. 12. 2017 - 4., 9., 14., 19., 24. und 29. 1. 2018

3., 8., 13., 18., 23. und 28. 2. 2018

Wochenendbereitschaft:

Die Bereitschaft an Wochenenden (Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) wird wie bisher mit dem ärztlichen Bereitschaftsdienst koordiniert und zwar in der Art, dass die Apotheke „Zum heiligen Andreas“ in 3423 St. Andrä-Wördern immer an den Wochenend-Tagen, an denen Dr. Ulrich oder die Gruppenpraxis Dr. Wieshaider-Dr. Kurda Alkadhi-Pesl OG Ordination haben, Bereitschaft hat.

Nacht- und Notdienste Apotheken

Über die Rufnummer **1455** kann man rasch eine Apotheke erfragen, die gerade geöffnet hat. Auch über die Homepage www.apotheker.or.at können Sie schnell Abfragen starten. Es gibt auch für Ihr Smartphone das nötige App für eine rasche Suche.

BÜCHEREI EULENNST

ÖFFNUNGS- DIENSTAG UND SAMSTAG 10.00 bis 12.00 Uhr
ZEITEN DONNERSTAG 16.00 bis 19.00 Uhr

GEMEINDE-TAXI - Taxi Westermayer
Tel. 02242/72700



HAGENTHALER ADVENTMARKT

Bürgermeister Maximilian Titz und Pfarrer Mag. Marian Lewicki eröffneten am

25. November 2017 gemeinsam mit dem Kinderchor des Musik- und Gesangsvereines unter der Leitung von Martina Sattmann den Hagenthaler Adventmarkt.

Viele Besucher, unter Ihnen auch zahlreiche Gemeinderäte, wärmten sich anschließend bei einem Punsch im Hüttendorf.

HINTERSDORFER ADVENTMARKT

Am selben Wochenende fand auch in Hintersdorf am Dorfplatz der traditionelle Adventmarkt statt. Der Nikolo und der Krampus waren auch dabei und verteilten Süßigkeiten an die Kinder. GR Andreas Pospisil, Bürgermeister Maximilian Titz und GGR Reg.-Rat Wolfgang Seidl nahmen den Nikolo und Krampus in die „Mitte“.



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerungen und Erwartungen, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch Gemeinsames zu planen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen

einen guten Rutsch und viel Glück im neuen Jahr



Renata Wäckerle

0699 / 11 51 92 11

www.meinemaklerin.at

rwackerle@remax-dci.at



Erfolg durch Vertrauen



GUTSCHEIN

für eine professionelle Wertermittlung Ihrer Immobilie im Wert von

€ 400,-

Keine Barablöse!

ProgrammKino unterhaltsam preiswert - und nah! St. Andrä-Wörtern

Eine Produktion der Kulturinitiative gemeinsam mit



St. Andrä
Wörtern

**EU XXL
DIE REIHE**
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT

**Montag, 29. Jänner 2018,
19.00 Uhr - Musikschulsaal
LINA**

**Österreich 2017,
94 Minuten
Originalton**

Die 19-jährige Schauspielschülerin Carolina Obertimpfler gilt als eine der schönsten Frauen in Wien. Im Kreis des Schriftstellers Peter Altenberg begegnet Lina dem bereits bekannten Architekten Adolf Loos und nimmt seinen spontanen Heiratsantrag sofort an. Nach einer Phase großer Nähe entwickelt sich die Ehe für sie zu einer bedrückenden Erfahrung, denn hinter ihrem kindlichen Gesicht verbirgt sich eine starke Persönlichkeit. Der visionäre Kulturpublizist Loos hat in fast allen Lebensbereichen moderne, aber vor allem strikte Vorstellungen. Lina fühlt sich bevormundet und in ihren beruflichen Plänen entmutigt. Im gemeinsamen Freundeskreis begegnet Lina dem freiheitsliebenden und sie leidenschaftlich umwerbenden Maturanten Heinz Lang. Als Loos die Liebesbeziehung entdeckt, fordert er eine Entscheidung. Lina begibt sich für mehrere Monate in die Einsamkeit eines Jagdhauses in den Bergen. Als sie sich nach langen inneren Kämpfen gegen beide Männer entscheidet,



Wien, 1902. Lina, eine junge Schauspielschülerin heiratet den Architekten Adolf Loos und erhofft sich dadurch ein freies Leben. Doch Loos ist nicht so modern. Er engt und kritisiert Lina ein. Diese zweifelt immer mehr an dieser Ehe und an sich selbst. Aus ihrer Beziehung mit einem Gymnasiasten will Loos sie wieder zurückgewinnen. Aber Lina trifft eine folgenschwere Entscheidung.

**Treffen Sie Mitglieder
des LINA-Filmteams
(Regie, Cast, weitere aus der Crew)**

**Die Kulturinitiative feiert
ihr 15-Jahr-Bestehen und
10 Jahre ProgrammKino
Feiern Sie mit!
Musikalische Begleitung:
Mag.art Martina Wurzer**

ProgrammKino unterhaltsam
preiswert - und nah!
St. Andrä-Wörtern

Eine Produktion der Kulturinitiative gemeinsam mit

29. Jänner 2018, 19.00 Uhr - Musikschulsaal

Medieninhaber: MG St. Andrä-Wörtern, Altgasse 30, 3423, Eigenvervielfältigung



MARKTGEMEINDE
ST. ANDRÄ-
WÖRTERN

**EU XXL
DIE REIHE**
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT

ereignet sich eine Tragödie. Die Feuilletonistin Lina Loos gehörte zu den ersten Frauen in Österreich, die ein

selbstbestimmtes Leben wagen. Gefühlvoll inszenierte Studie einer jungen Frau, die in ihrer Ehe Abwertung und

Verunsicherung erlebte. Gedreht u.a. im von Loos gebauten Haus Scheu.

ProgrammKino unterhaltsam
preiswert - und nah!
St. Andrä-Wördern

Eine Produktion der Kulturinitiative gemeinsam mit



*St. Andrä
Wördern*

**EU XXL
DIE REIHE
WANDERKINO IM
21. JAHRHUNDERT**

Hurra, wir sind 15 und 10!

Im Spätwinter 2003 entwickelte sich die Kulturinitiative St. Andrä-Wördern aus einer Gruppe von kulturell interessierten und vielfältig engagierten Personen. Rund um Michael Stiller, Hanna Scheibenpflug, Veronika Gruber, Philippe Juillot, Annett Roth und Renate Pregesbauer - um die ersten zu nennen, die sich mit einem Programm für das Kulturhaus auseinandersetzten - standen bisher 15 Jahre im Zeichen intensiver Gestaltung eines Teiles des kulturellen Lebens des Ortes. Mit Beginn der ersten ProgrammKino-Saison 2008/2009 erhielt die Kulturinitiative ein weiteres Standbein. Nun sind wir in der zehnten Saison und haben Ihnen, verehrtes Publikum, weit mehr als hundert anspruchsvolle Filme präsentieren dürfen. Dies ging allerdings nur durch eine von der Marktgemeinde voll unterstützten Zusammenarbeit mit dem Partner „EU XXL - Die Reihe“, von dem wir aus umfangreichen Listen die für Sie (und uns) passenden Filme auswählen durften. Wir sind also 15 und 10 zugleich. Das muss gefeiert werden. Wir nützen eine, durch die

Ballsaison erzwungene Pause im Jänner 2018, um Ihnen ein ganz besonderes „Film-Zuckerl“ vorzustellen und gleichzeitig unsere Jubiläen mit Ihnen feiern zu können. Auch hier gilt der Dank an die Gemeinde, die uns dabei wieder sehr unterstützt. Sehen Sie den Film und treffen Sie Mitglieder des Filmteams (Regie, Cast, weitere aus der Crew). Tauchen Sie ein in die Zeit der Lina Loos. Musikalisch begleitet werden wir von Mag.^{art} Martina Wurzer. Wir freuen uns, Sie an diesem besonderen Abend begrüßen zu dürfen. Ihr ProgrammKino Team

**Montag, 26. Feber 2018,
19.30 Uhr, Mainstreetsaal
im Kulturhaus Alter
Pfarrhof**

**Albert Cobbs
GB, Irland, 2011, 110
Minuten, engl Originalton
mit dt Untertiteln**

Irland im 19. Jahrhundert: Albert Nobbs ist Butler an der nobelsten Adresse in Dublin - gewissenhaft und perfekt, geschätzt von seinen Kollegen. Keiner ahnt, dass Albert in Wahrheit eine Frau ist, die sich als Mann verkleidet. Dieses Rollenspiel ist für Albert die einzige Chance, in einer Gesellschaft Anerkennung und gute Arbeit zu finden. Doch steigt die Seh-

sucht nach einem Leben ohne Selbstverleugnung beständig in ihr auf. Kann sich die Frau hinter dem Butler befreien?

**Kartenpreise: € 5,-,
Ermäßigung für Schüler,
Studenten, Wehrdienst-
leistende und Zivildienstler
sowie Asylwerber.
Ihr Besuch im Pro-
grammKino St. Andrä-
Wördern zahlt sich also
für alle aus!**

<http://programmokino.kultur-staw.info>



Albert Cobbs

Friedenslicht bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä-Wördern

Es gibt immer wieder Anlässe, die zur Tradition werden. Eine davon ist sicher schon, sich am Heiligen Abend das Friedenslicht bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä-Wördern für zu Hause abzuholen.

Ein Licht, das mittlerweile seit über 30 Jahren von Bethlehem nach Österreich gebracht wird, damit es den Menschen

in der Heiligen Nacht leuchtet, und die Völker auf der ganzen Welt miteinander verbindet! Es ist ein Zeichen, das wir alle damit setzen können - ein Zeichen des Friedens und des Miteinander.

So lade ich Sie alle herzlich ein, ein Teil des Lichts zu werden und das Friedenslicht am 24.12. zwischen 8.00 und 12.00



Uhr bei der Feuerwehr abzuholen.

Es besteht auch die Möglichkeit, bei Punsch und Würsteln ein wenig zu verweilen und zu plaudern. Natürlich würden wir

uns auch wieder

über

eine

Spende

für die

Bruderschaft

St. Christoph

sehr freuen. Mit

Ihrer Spende werden

notleidende Familien im deutschsprachigen Raum unterstützt.

Unsere Kameraden von der Feuerwehr Greifenstein werden auch ihren alljährlichen Kalender bei uns zum Kauf anbieten. Vielleicht noch ein kleines, letztes Weihnachtsgeschenk!



Wir - meine Kameraden und ich - freuen uns auf Ihren Besuch, und wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.



ImmoDienst
UND LEBENS- UND VEREALITÄT

Ihr Profi im Tullnerfeld
der Immobilienexperte vor Ort



Immobilienfinanzierung ab 1%
Grundstückssuche
Bewertung von Immobilien
An/Verkauf

Mag. (FH) **Walter Sefcsik**
in Muckendorf daheim
0664/ 522 56 81
www.immodienst.at

Neubau von Eigentumswohnungen in Altenberg
Jetzt ANRUFEN!

KARNER

Transporte Ges.m.b.H.
Erd-, Steinlege- und Abbrucharbeiten
Sand und Schotter
3422 Greifenstein, Hauptstraße 3
Tel. 02242 / 322 24
erdbau @karner-gmbh.at

Im Gespräch

BRIGITTE VINCZE, Dipl. Päd.

Wie sind Sie nach St. Andrä-Wördern gekommen?

Ursprünglich bin ich aus Wien, allerdings habe ich hier geheiratet und so kam ich hierher. Ich wollte nicht in Wien unterrichten und auch das tägliche Pendeln wäre mit einem kleinen Kind zu viel gewesen, daher suchte ich mir eine Stelle im Bezirk Tulln, zufälligerweise war das dann direkt in St. Andrä-Wördern. Jetzt bin ich seit 1995 hier und unterrichte mittlerweile sogar die Kinder meiner früheren Schüler.

Was ist der besondere Reiz daran, Lehrerin zu sein?

Ich habe zwar eine Berufsbildende Mode-schule besucht, allerdings war für mich immer schon klar, dass ich Lehrerin werden möchte. Aus meiner Familie war das niemand vor mir, ich weiß nicht woher dieser Wunsch kam. Heute ist auch meine Schwester Lehrerin und wir sind beide glücklich in dem Beruf.

Wie haben Sie Ihre eigene Schulzeit in Erinnerung?

Eigentlich sehr angenehm. Im Gymnasium habe ich mir manchmal schwer getan mit Deutsch, aber eigentlich habe ich immer sehr leicht gelernt.

Welchen Herausforderungen begegnen Sie in Ihrem Alltag als Lehrerin?

Ich habe das Gefühl, dass sich Kinder heute schlechter konzentrieren können, sie lassen sich leichter von ihrer Umwelt ablenken. Auch der Respekt dem Lehrer gegenüber ist nicht immer vorhanden. Es ist nicht mehr so einfach ihre Aufmerksamkeit zu bekommen und sie für etwas zu begeistern. Das ist sehr schade

Wie gehen Sie damit um?

Wir arbeiten zum Beispiel mit einem neuen Konzept in meiner Laptopklasse, es nennt sich „Flipped Classroom“. Dabei setzten wir sehr intensiv die neuen Medien ein und arbeiten mit dem Ansatz, dass sich die Kinder die Basics selbst erarbeiten müssen. Als „Hausübung“ müssen sie sich also ein Lernvideo anschauen und sich dazu Notizen machen. Im Unterricht starten wir dann nicht von Null, weil schon jedes Kind Vorwissen mitbringt und wir so viel mehr Zeit zum Üben haben. Das hat zur Folge, dass jedes Kind in seinem eigenen Tempo lernen kann und wir dann zur Stelle sind, wenn es beim Üben etwas nicht versteht. Das wird von den Kindern sehr gut angenommen und fördert ganz nebenbei ihre Eigenständigkeit. Wir wollen die Kinder ermutigen, sich anzustrengen, um etwas zu lernen, oh-



Fächer: Mathematik und Bewegung & Sport. Auch Klassenvorstand (war ich eigentlich immer, will ich auch, weil Beziehung zu den Kindern intensiver als sonst ist)

ne dass sie Angst haben müssen, etwas falsch zu machen. Bis jetzt haben wir sehr gute Erfahrungen damit gemacht und die Kinder sind begeistert.

Ist es also heute schwieriger zu Unterrichten als früher?

Jein, man darf nie stehenbleiben und muss sich der neuen Situation immer anpassen. Ich habe Kollegen, die haben schon drei verschiedene „Systeme“ zu unterrichten durchlaufen. Das ist natürlich anstrengend, aber man muss eben mit den Veränderungen arbeiten und sich stets weiterbilden.

Das Schönste am Lehrersein?

Ganz klar, der Kontakt mit den Kindern und dass ich sie ein Stück begleiten darf. Ich persönlich lasse „viel Nähe“ zu den Kindern zu, sie wissen also viele persönliche Dinge von mir, aber dadurch vertrauen sie

mir auch und erzählen auch aus ihrem Leben. Dadurch kann ich dann auch besser verstehen, warum sie vielleicht so reagieren.

Ein neues Bildungssystem steht zur Diskussion, wenn sie eine Sache bestimmen dürften, was wäre das aus Sicht der Lehrer?

Puh, wichtig wäre für jede Schule eine administrative Hilfskraft (die wir zurzeit Gott sei Dank haben), die dem Lehrer einige organisatorische Arbeit abnimmt, die nicht direkt im Zusammenhang mit dem Unterrichten steht. Ich finde, das sollte es verpflichtend in jeder Schule geben. Außerdem wäre die schon oft erwähnte Schulautonomie ein Traum, es ist absurd, dass Direktoren wenig Einfluss darauf haben, welche Lehrer neu an ihrer Schule eingestellt werden sollen.

Was ich auch schrecklich finde, dass Personen, die noch nie unterrichtet haben, über Bildungsreformen entscheiden. Lehrer sollten mehr Mitspracherecht haben.

Und gibt es auch einen Wunsch an die Gemeinde?

Wir sind prinzipiell digital schon sehr gut ausgestattet wir planen jedes Jahr eine Laptopklasse und beinahe überall die neuen Smartboards (2 Klassen fehlen noch), die herkömmliche Tafeln ersetzen. Der einzige Wermutstropfen ist, dass unsere Internetverbindung leider viel zu schwach für so viele Geräte ist, das ist an einer Informatikmittelschule natürlich ungünstig. Aber ich habe gehört, da ist schon etwas in Planung, also erlebte sich das vielleicht auch bald.



**KABARETT
ZUKUNFT**
MIT
THOMAS MAURER

Freitag, 9. März 2018

Musikschulsaal St. Andrä,
Greifensteiner Straße 22
Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Karten sind über Ö-Ticket erhältlich!

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

Durch einen bedauerlichen Fehler ist es im letzten AMTSBLATT zu einer falschen Namensnennung gekommen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei Jubilarin Ingrid Novak für diesen Fehler entschuldigen!



Zum 80. GEBURTSTAG von Ingrid NOVAK gratulierten GGR Alfred Stachelberger, GR Eveline Stanek, GGR Franz Semler und Bgm. Maximilian Titz



**Kabarett
Der Seelentröster**
mit
Pepi Hopf

Freitag, 13. April 2018

Kulturhaus St. Andrä,
Monsignore Josef Luger
Platz 2
Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Karten sind über Ö-Ticket
erhältlich!
Nähere Informationen:
www.staw.at

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern



Praxis für Ergotherapie
Säuglinge, Kinder und Jugendliche
CranioSacral Therapie

Christiane Grundschober-Keip
Ergotherapeutin
Tel/069911448820
www.ergotherapie-grundschober-kelp.at

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm



VERTRAUEN SIE DEM
AKTUELLEN ATV TESTSIEGER
BESTER PREIS & KOMPETENTESTE BERATUNG
VEREINBAREN SIE EINEN
KOSTENLOSEN SICHERHEITSBERATUNGSTERMIN.

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135
www.moser-alarm.at



HOCHZEITSJUBILÄEN Geburtstage

Wir gratulieren!



Zum 80. GEBURTSTAG von Alois Mohnl gratulierten GGR Alfred Stachelberger und Bgm. Maximilian Titz



Zum 80. GEBURTSTAG von Anna Wisböck gratulierten GR Franz Leitzinger, Bgm. Maximilian Titz, GR Eveline Stanek und Pfarrer Mag. Marian Lewinsky

80. geburtstag

Rosa Reiter, Wördern, 26. 9.
Alois Mohnl, St. Andrä, 2.10.
Hugo Nagl, St. Andrä, 17.11.
Anna Wisböck, St. Andrä, 19.11.
Johanna Spanny, Hintersdorf, 19.11.

90. geburtstag

Friederike Kaiser, Greifenstein, 3.11.

95. geburtstag

Irmgard Abulesz, St. Andrä, 9.11.

85. geburtstag

Julius Meszlenyi, Altenberg, 28. 9.
Hans Otto, Wördern, 28. 9.
Hedwig Berger, Hintersdorf, 29. 9.
Ehrentraud Dussmann, St. Andrä, 5.10.
Leopold Rauscher, Wördern, 1.11.
Herta Kainz, Wördern, 2.11.
Felicitas Göppner, St. Andrä, 28.11.

96. geburtstag

Leopold Widhalm, Kirchbach, 14.10.

97. geburtstag

Martha Kropf, Wördern, 26.10.

55. Hochzeitstag

Erika und Franz Wolf, Wördern, 29. 9.
Hermine und Günter Blum, Wördern, 20.10.



Zum 80. GEBURTSTAG von Hugo Nagl gratulierten Bgm. Maximilian Titz, GR Eveline Stanek und GGR Alfred Stachelberger



Zum 80. GEBURTSTAG von Johanna Spanny gratulierten GR Andreas Pospisil, GR Renate Albrecht und Bgm. Maximilian Titz

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern entbietet allen Jubilarinnen und Jubilaren zu Ihrem Festtag herzliche Glückwünsche.

Ball 2018

KALENDER



SAMSTAG, 13. JÄNNER 2018

SPÖ-BALL

20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteiner Straße 22,
St. Andrä-Wördern

SONNTAG, 14. JÄNNER 2018

FASCHINGSNACHMITTAG der Pfarrsenioren

14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä Pfarrsenioren der Pfarre,
St. Andrä-Wördern

SAMSTAG, 20. JÄNNER 2018

KINDERFASCHING „Eine Reise um die Welt“ der Pfarre St. Andrä v. d. Hgth., 15.00 bis 18.00

Uhr, Pfarrsaal St. Andrä

ÖVP-BALL

20.00 Uhr, Musikschul-Saal, Greifensteiner Straße 22,
St. Andrä-Wördern

FEUERWEHRBALL der FF Kirchbach

19.00 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacher
Straße 32, Unterkirchbach

DIENSTAG, 30. JÄNNER 2018

FASCHINGSKRÄNZCHEN des Seniorenbundes St. Andrä- Wördern,

15.00 Uhr, Gasthaus Figl, Wolfpassing

DIENSTAG, 6. FEBRUAR 2018

FASCHINGSFEST des Pensionistenverbandes

St. Andrä-Wördern/Zeiselmayer, 14.00 Uhr Musikschulsaal,
Greifensteiner Straße 22, St. Andrä

SAMSTAG, 10. FEBRUAR 2018

FASCHINGSGSCHNAS der Kirchbacher Vereine

Faschingsgschnas, 20.00 Uhr, Hotel-Restaurant
Marienhof, Unterkirchbacher Straße 32, Kirchbach

FEUERWEHRBALL der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä-Wördern

20.00 Uhr, Musikschulsaal St. Andrä

SONNTAG, 11. FEBRUAR 2018

KINDERMASKENBALL

der Kinderfreunde St. Andrä-Wördern, 14.30-18.00 Uhr
Musikschulsaal, Greifensteiner Straße 22, St. Andrä

KINDERFASCHING

des Dorferneuerungsvereines Kirchbach, 15.00 Uhr Hotel-
Restaurant Marienhof, Unterkirchbacher Straße 32

SAMSTAG, 17. FEBRUAR 2018

HÜTTENGAUDI des Sportvereines St. Andrä-Wördern

19.00 Uhr, Sportplatz Wördern